

Tafeln

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte =
Annuaire de la Société suisse de préhistoire = Annuario della
Società svizzera di preistoria**

Band (Jahr): **40 (1949-1950)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

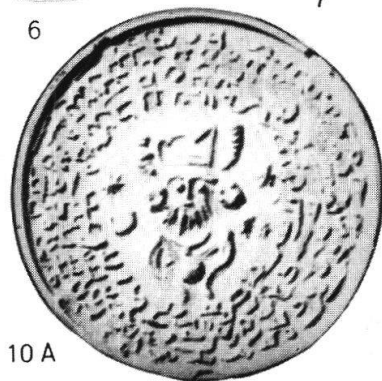
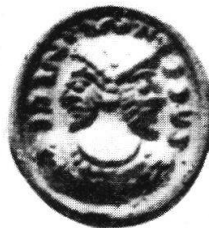
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

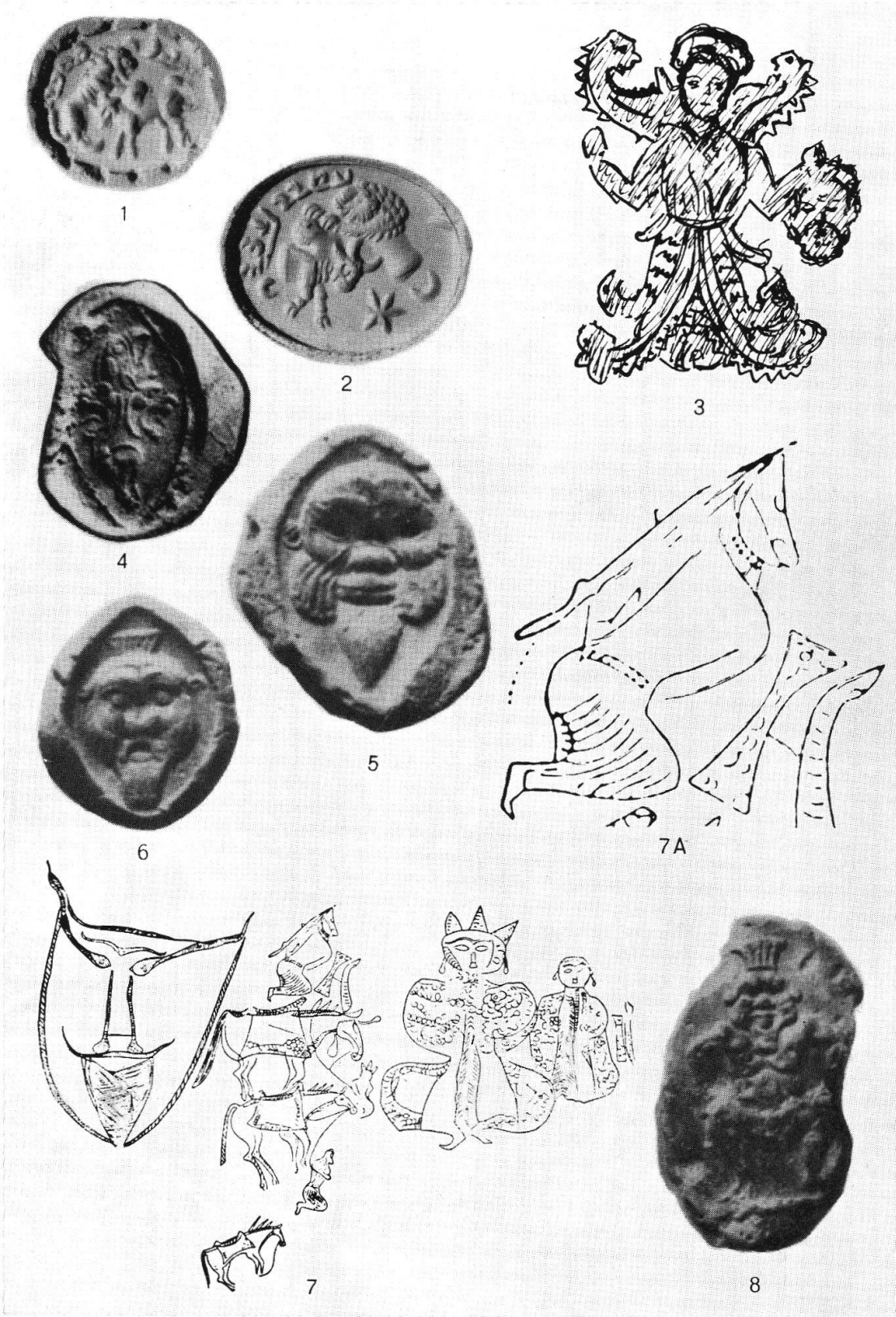
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Taf. I. (Zu A. Alföldi S. 17—34)



Taf. II. (Zu A. Alföldi S. 17—34; Nr. 5 ist um 90 Grad im Sinne des Uhrzeigers zu drehen)



Taf. III. (Zu A. Alföldi S. 17—34)



Taf. IV, Abb. 1. (Zu A. Alföldi S. 17—34)



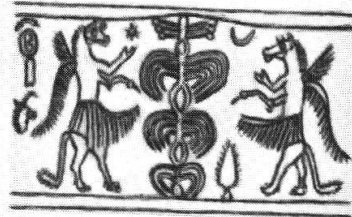
Taf. IV, Abb. 2. (Zu A. Alföldi S. 17—34)



1



2



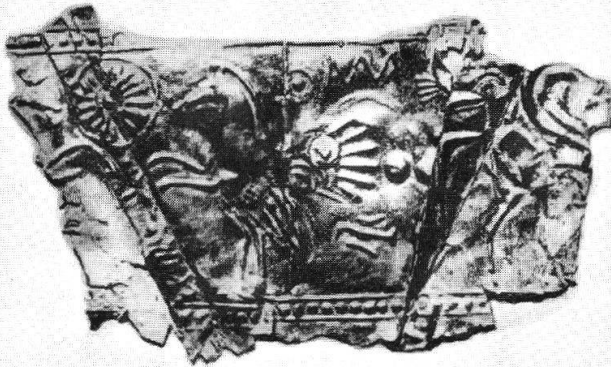
4



3



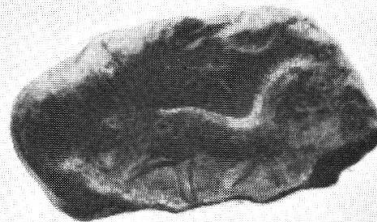
6



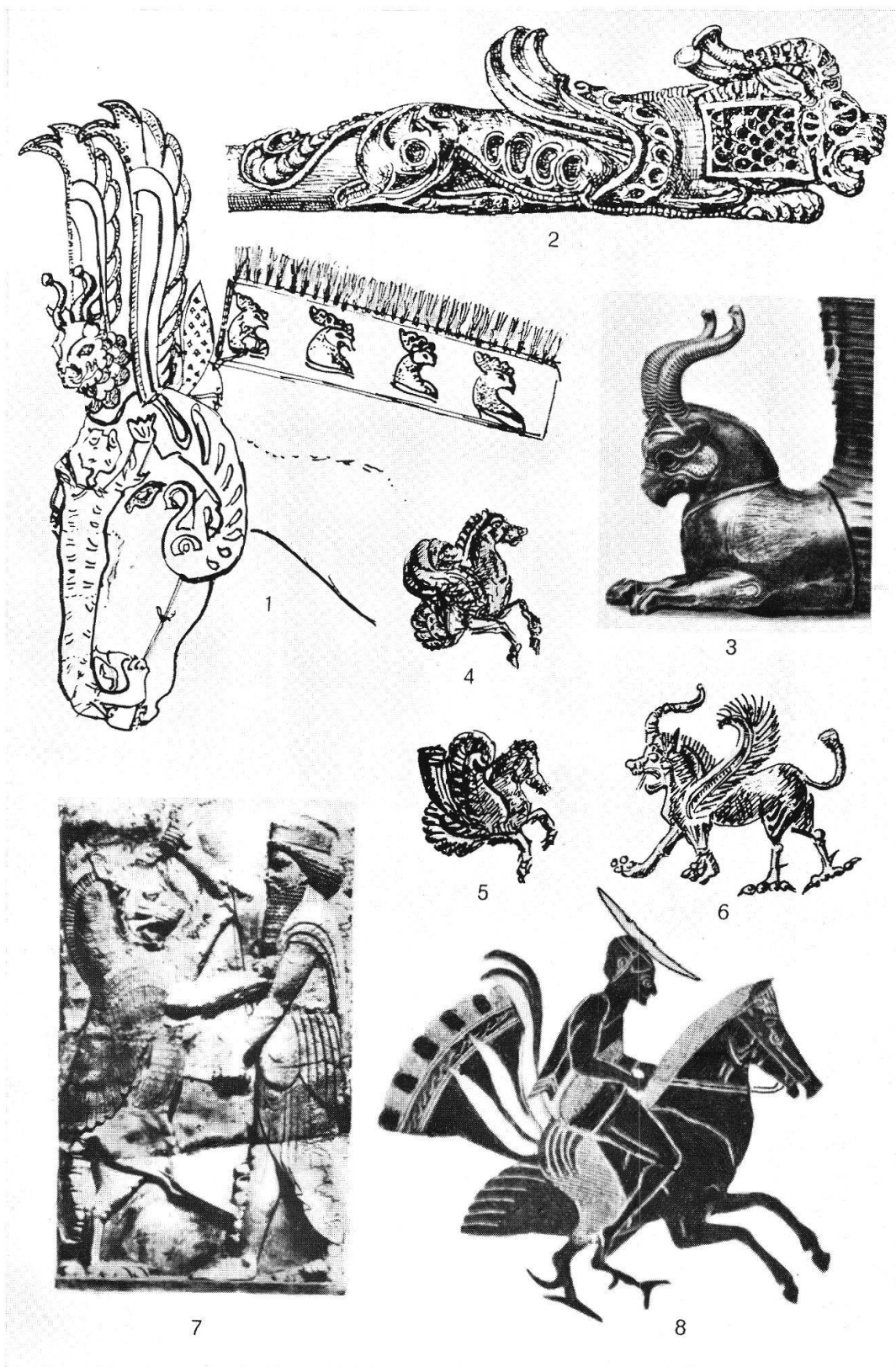
5



7



8



Taf. VI. (Zu A. Alföldi S. 17—34)



Taf. VII, Abb. 1. (Zu A. Alföldi S. 17—34)



Taf. VII, Abb. 2. (Zu A. Alföldi S. 17—34)



1



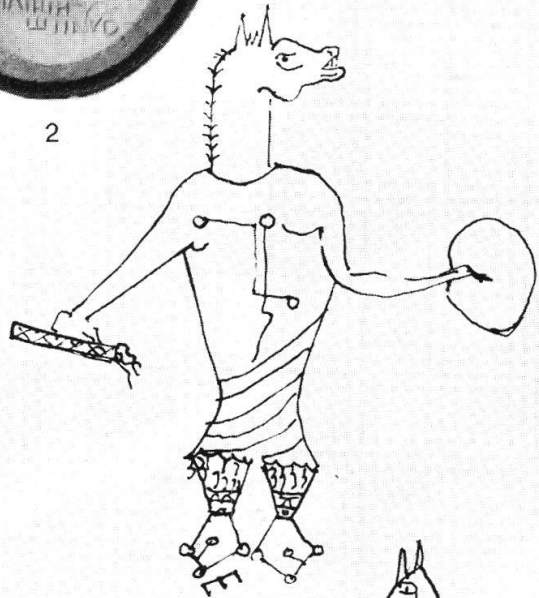
3



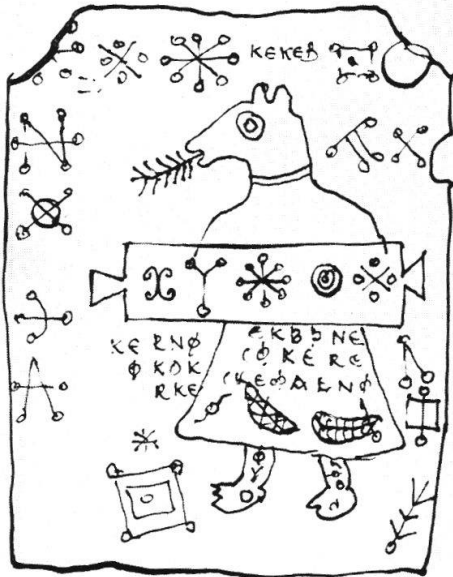
2



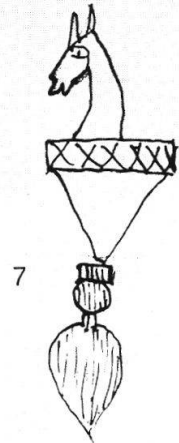
4



5



6

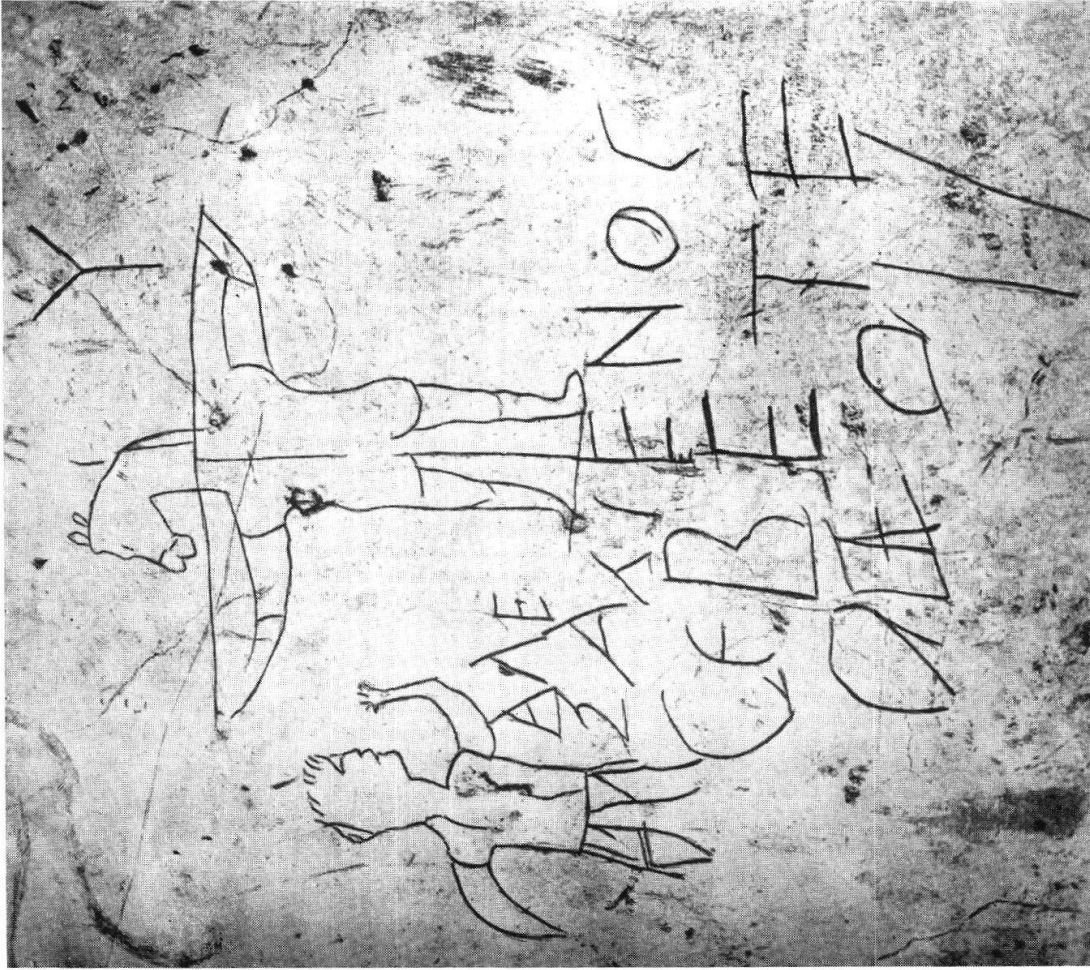


7

Taf. VIII. (Zu A. Alföldi S. 17—34)



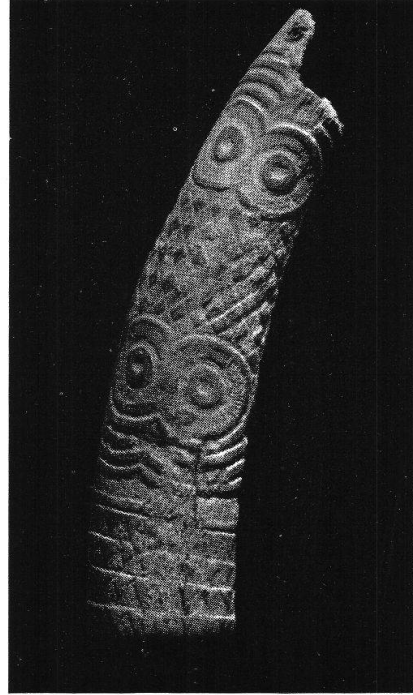
Taf. IX. (Zu A. Alföldi S. 17—34)



Taf. X, Abb. 1. (Zu A. Alföldi S. 17—34)



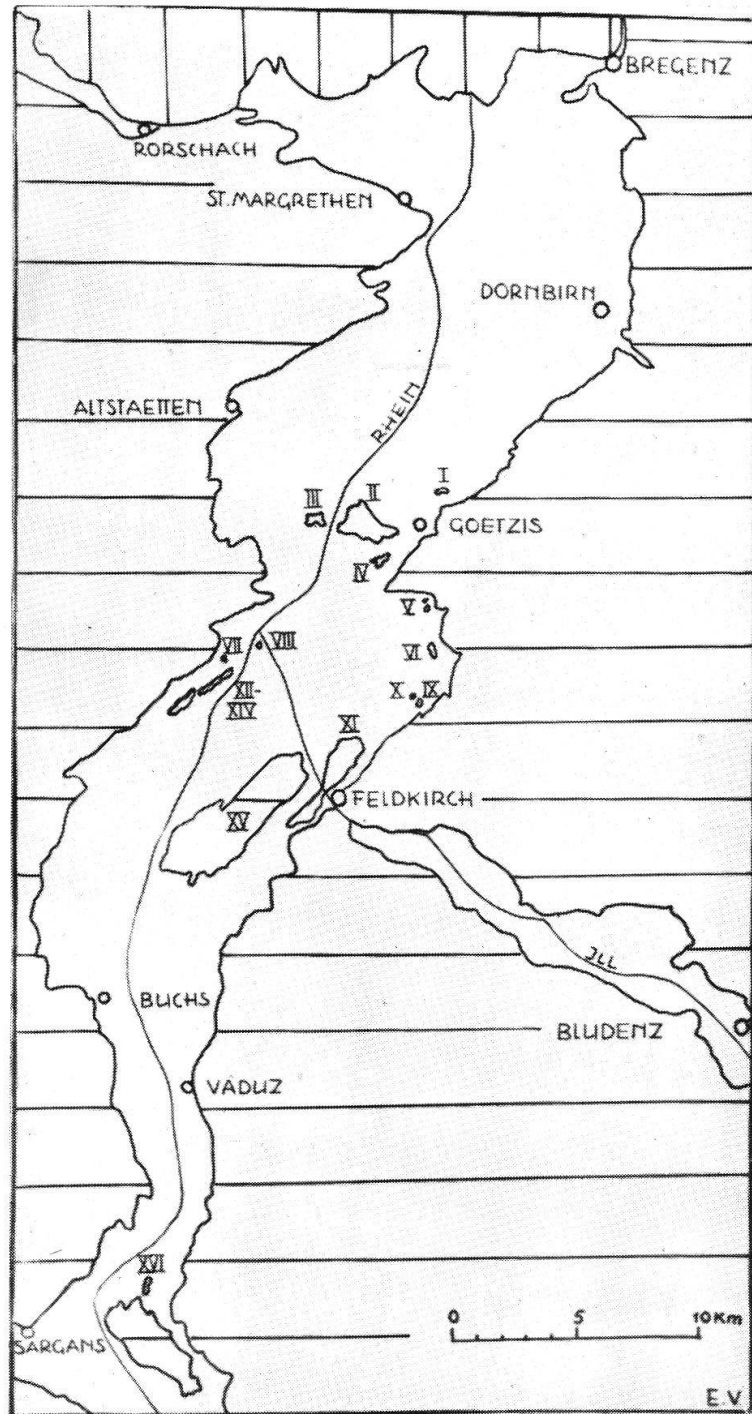
Taf. X, Abb. 2. (S. 202—208)
Bronzehelm der Urnenfelderzeit aus Basels Umgebung
Photo Hist. Museum, Basel



Lám. XI, fig. 1. Idolo en asta tallada, del poblado palafítico de Navarrés (Valencia)
(p. 35—49)



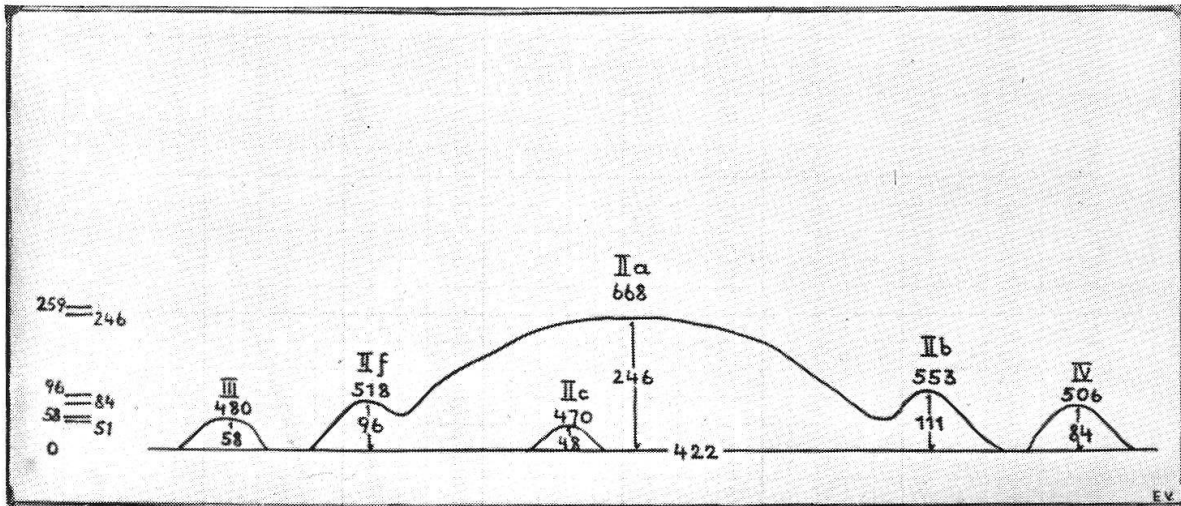
Lám. XI, fig. 2. Vasija con decoración excisa y asa prolongada de la Cova dels Encantats, de Serriñá (p. 35—49)



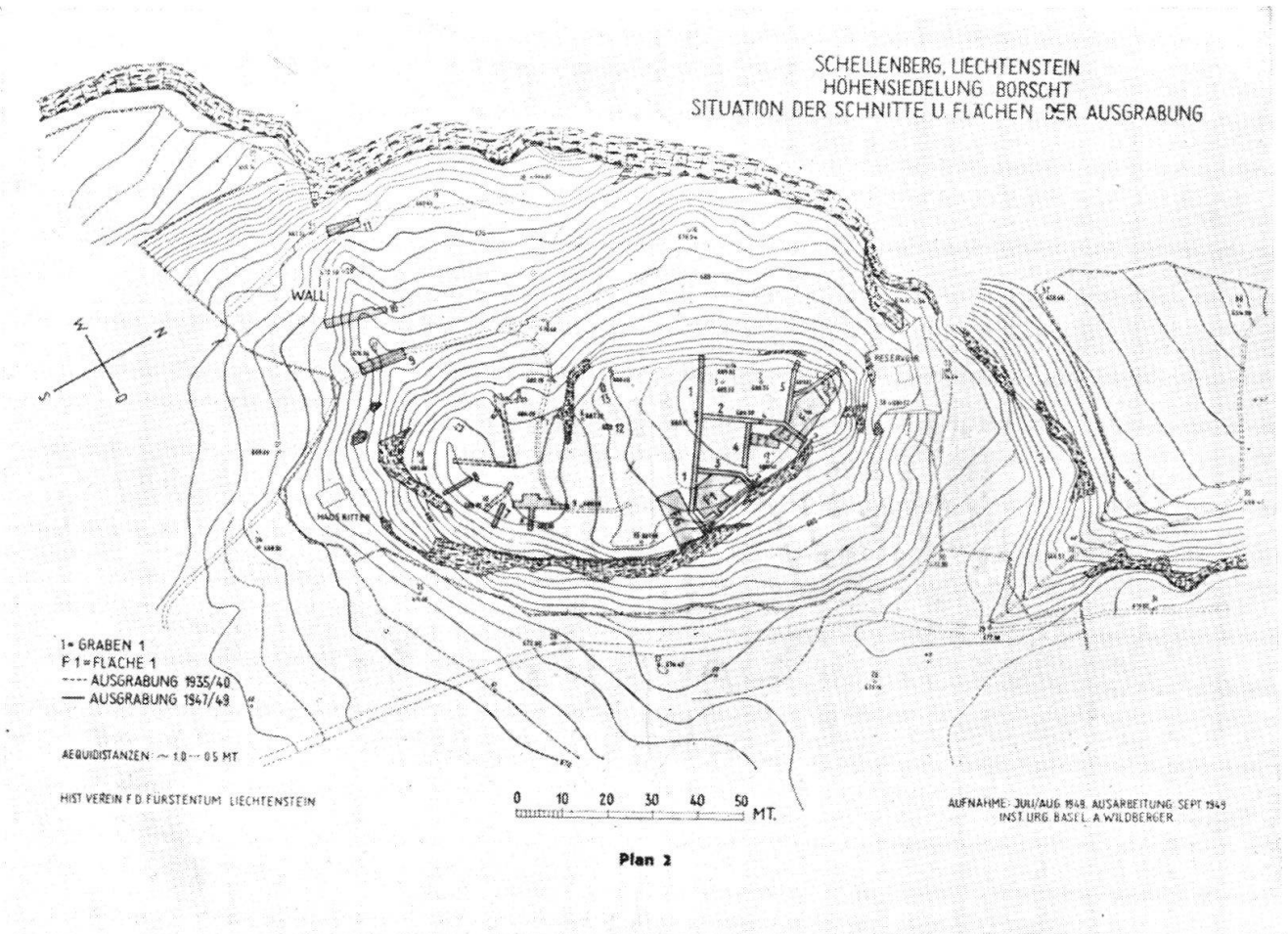
Taf. XII. Die Inselberge: I. Sonderberg. II. Kummen (a. Pechpfanne, b. Udelberg, c. Sporn von Birken, d. Sporn von Koblach, e. Boxberg, f. Kadel). III. Montlingerberg. IV. Horst mit Ruine Neuburg. V. Zwei Hügelchen zwischen Weiler und Klaus. VI. Bergli von Röthis. VII. Sankt Valentinsbergli. VIII. Matschelser Bergli. IX. Liebfrauenberg bei Rankweil. X. Schloßhügel bei Rankweil. XI. Ardetzenberg. XII.—XIV. Erhebungen 481, 462 und 473 bei Sennwald. XV. Schellenberg. XVI. Horst mit Schloß Gutenberg bei Balzers. (S. 50—61)



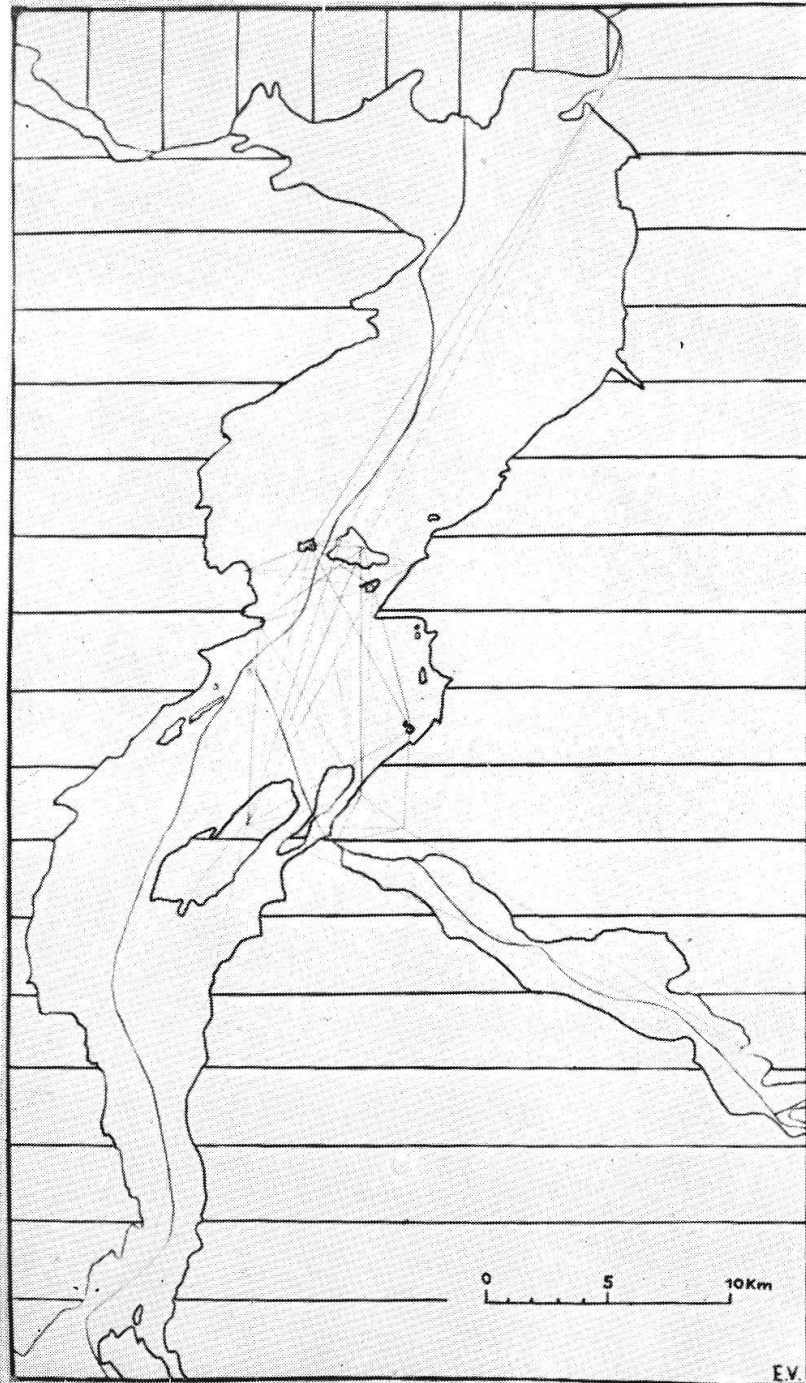
Taf. XIII, Abb. 1. Horst mit Ruine Neuburg von Norden (S. 50—61)
 Aufnahme: A. Hild 1935



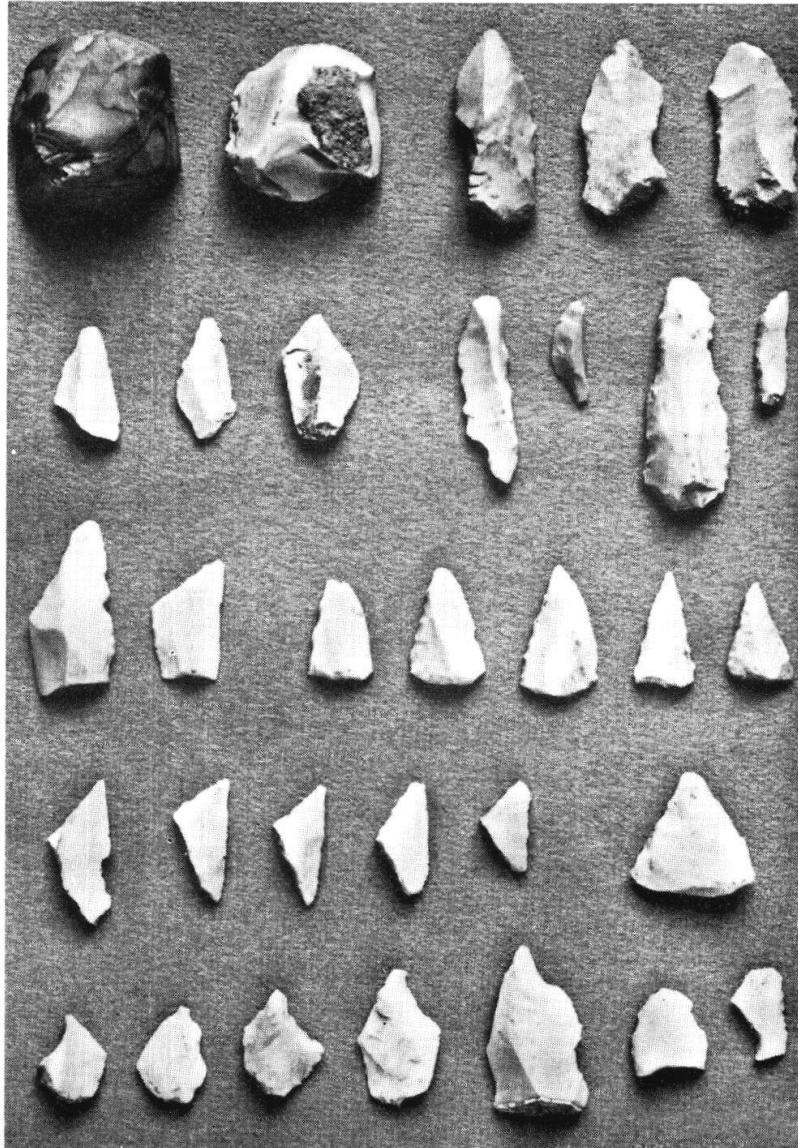
Taf. XIII. Abb. 2. Orogr. Idealprofil der Inselberge mit Höhenlagen der Siedlungsstellen
 (S. 50—61)



Taf. XIV. Schellenberg, Höhensiedlung Borscht (S. 50—61)
(mit Erlaubnis des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein, aus dem 49. Band der Jahrbücher)



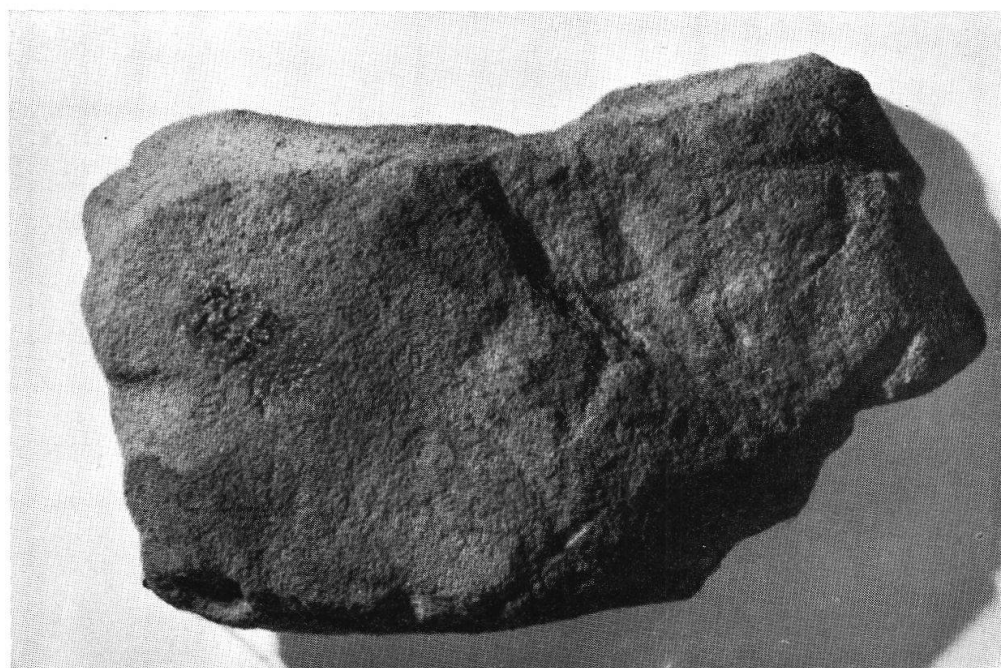
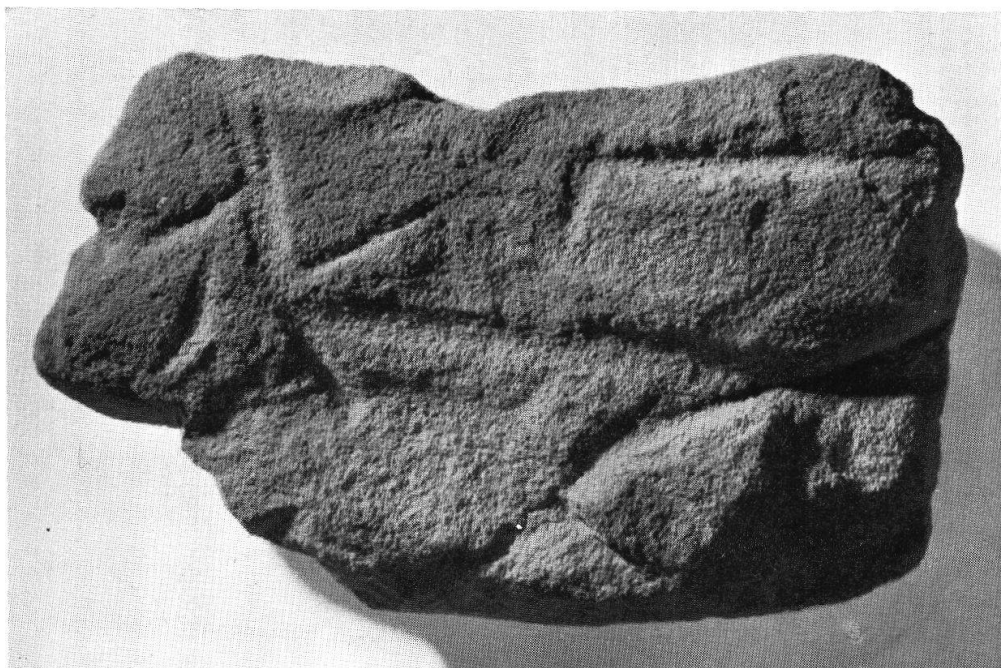
Taf. XV. Sichtverbindungen der Siedlungsstellen (S. 50—61)



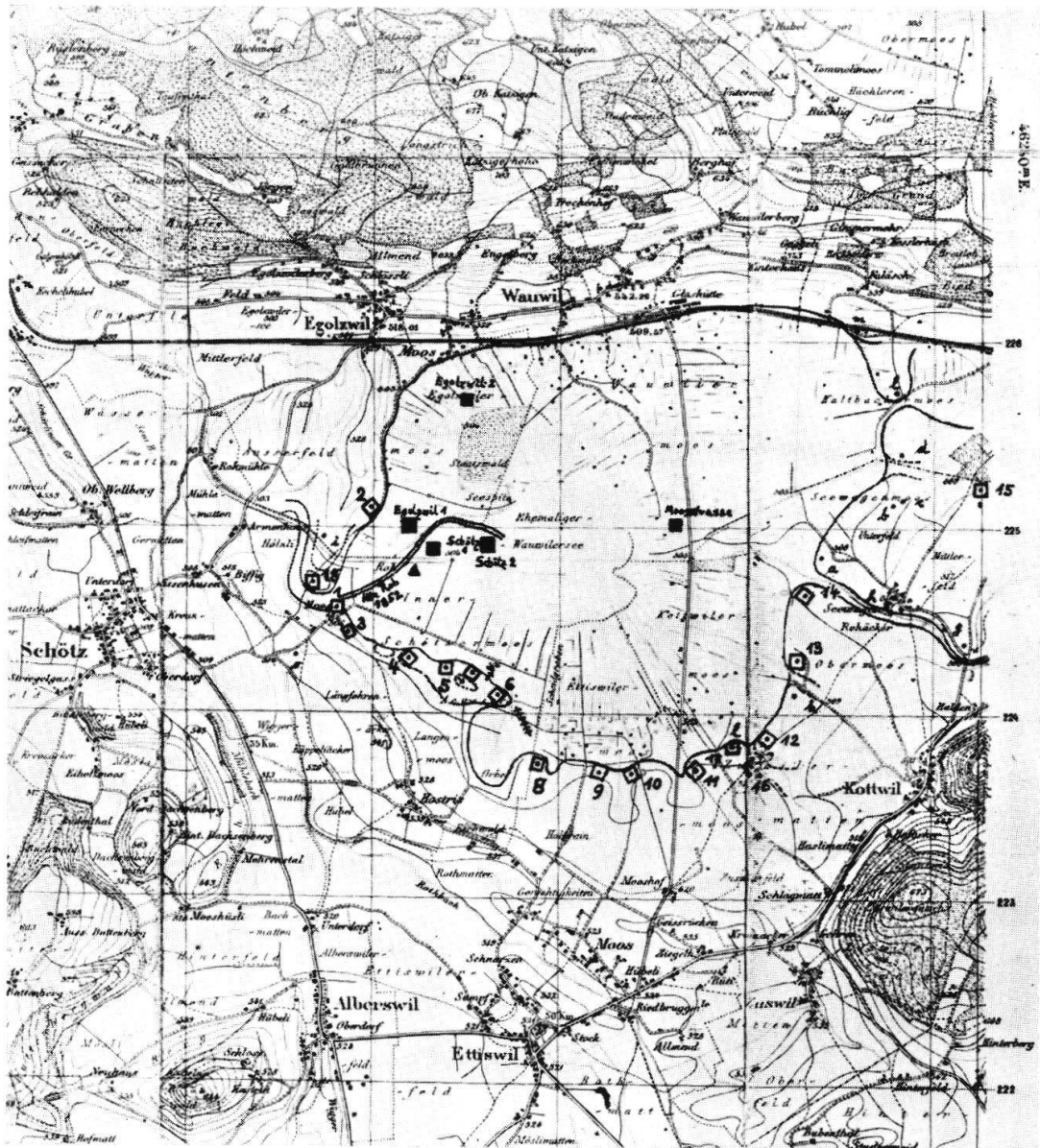
Taf. XVI, Abb. 1. Karte Nr. 59 (Serie VIII) der Kartothek zur Ur- und Frühgeschichte der Schweiz (S. 93—107)
 (Herausgeber: Prof. Dr. R. Laur, Basel) $\frac{4}{5}$ nat. Gr.



Taf. XVI, Abb. 2. S-förmig gebogene Silexklinge
 (Frauenidol? S. 93—107)



Taf. XVII. Tierdarstellung in rotem Flyschsandstein
Oben: Vorderseite, unten: Rückseite. $\frac{10}{11}$ nat. Gr. (S. 93—107)

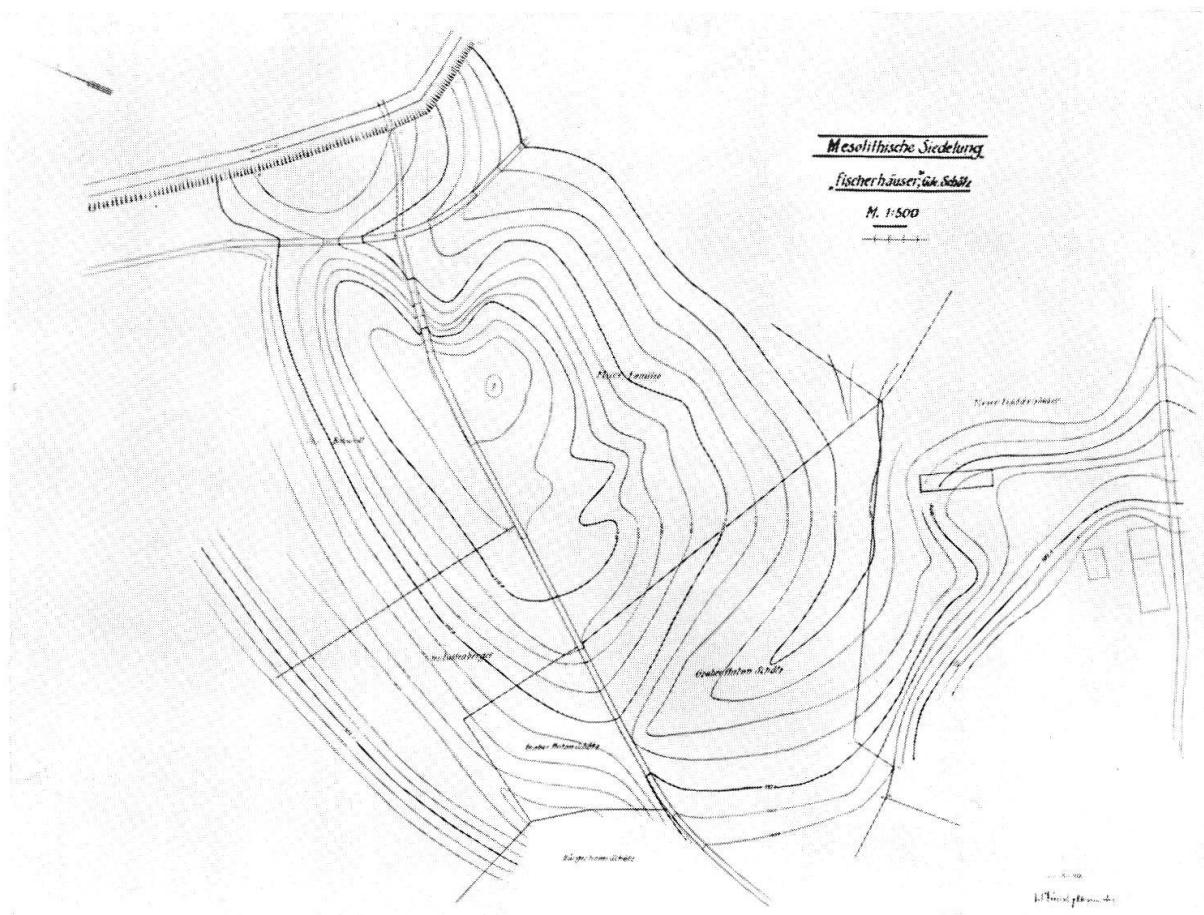


Taf. XVIII. Das Wauwilermoos (Kt. Luzern) und seine prähistorischen Fundstellen nach den Untersuchungen H. Reinerths (S. 108—126)

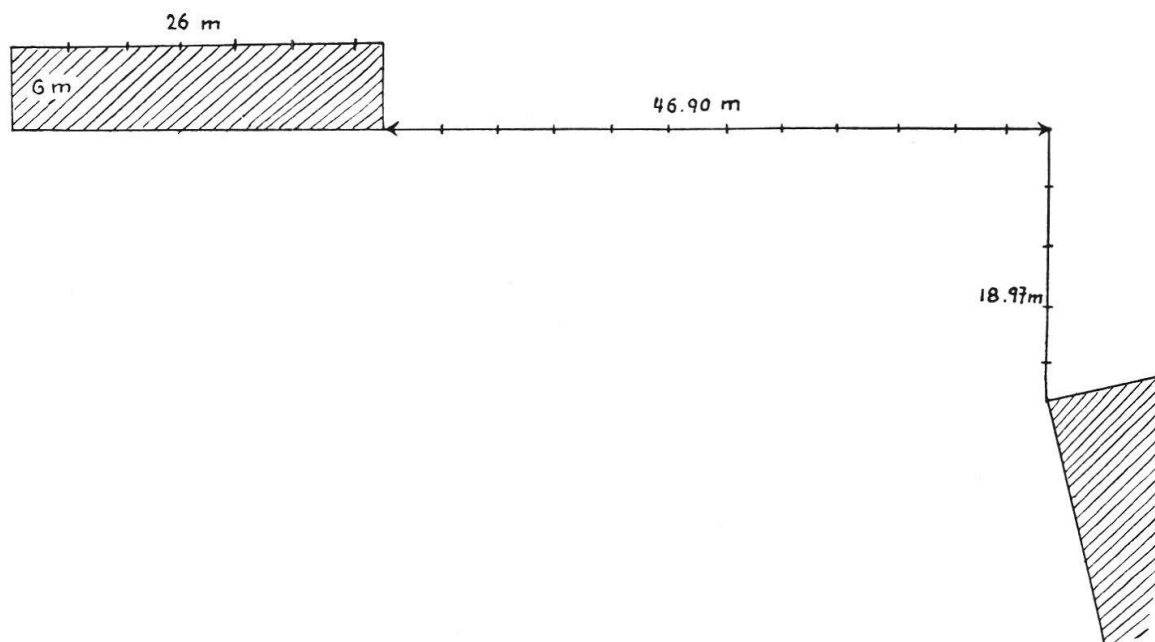
- ☐ mesolithischer Wohnplatz, Nr. 1 = Schötz-Fischerhäusern
- mesolithischer Einzelfund
- ++++ Dammweg
- ~ Ungefähre Ufergrenzen des mesolithischen Wauwilersees
- Siedlung aus der Jungsteinzeit
- ▲ Einzelfund aus der Eisenzeit



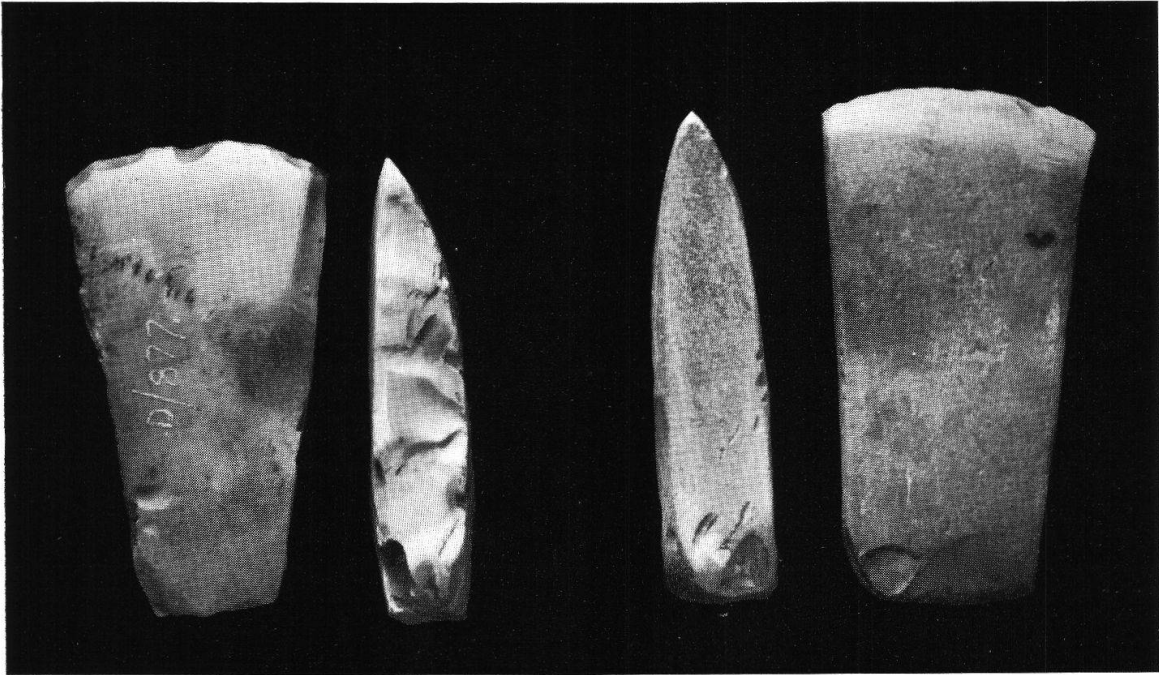
Taf. XIX. Ausschnitt aus einer geographischen Karte, wahrscheinlich Kopie der Wägmannschen Karte des Kantons Luzern (S. 108—126) (Zentralbibliothek Zürich). Der damals noch ziemlich große Eglzwilersee (heute Wauwilermoos) wurde fälschlicherweise doppelt gezeichnet



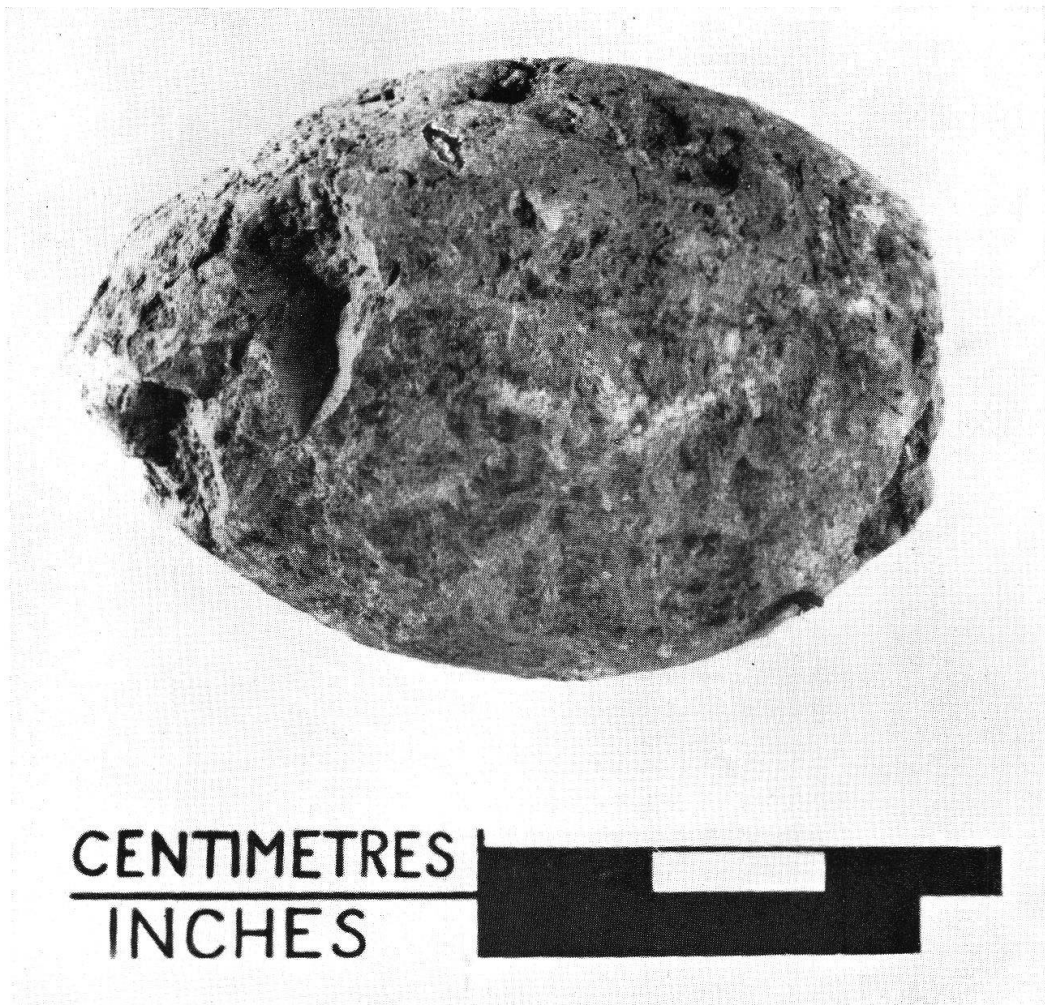
Taf. XX, Abb. 1. Situation des mesolithischen Wohnplatzes in Schütz-Fischerhäusern nach Geometer Zünd. Das längliche Rechteck unterhalb „Meyer-Fischerhäuser“ = Grabungsstelle von H. Reinerth und G. Hermann 1933 (S. 108—126)



Taf. XX, Abb. 2 Ausschnitt aus Taf. XX, Abb. 1
Grabungsareal und Abstand vom Haus Meyer in Schütz-Fischerhäusern (S. 108—126)



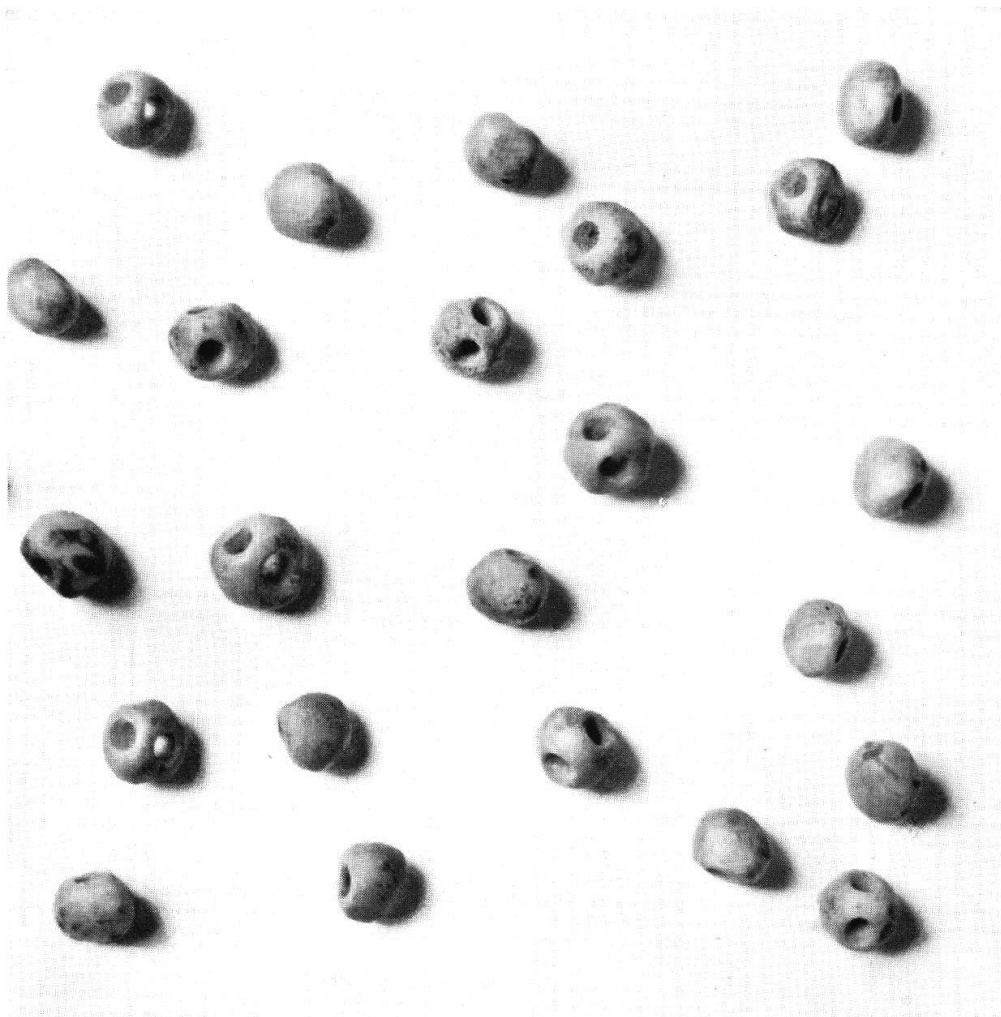
Pl. XXI, fig. 1. Thick-butted flint axe and adze-blades, Sweden (p. 156—162)



Pl. XXI, fig. 2. Clay sling bullet from Hassuna, Iraq (p. 156—162)



Taf. XXII, Abb. 1. Grabhöhle Dachsenbühl (Gem. Herblingen, Kt. Schaffhausen) (S. 163—192)



Taf. XXII, Abb. 2. V-förmig gebohrte Steinknöpfe aus dem jungsteinzeitlichen Grab von Untere Bsetzi (Gem. Thayngen, Kt. Schaffhausen) (S. 163—192)
Museum zu Allerheiligen, Schaffhausen



Taf. XXIII, Abb. 1. Jungsteinzeitliche Grabstätte in der Balm Untere Bsetzi (Gem. Thayngen, Kt. Schaffhausen) (S. 163—192)



Taf. XXIII, Abb. 2. Grabhöhle Dachsenbühl (Gem. Herblingen, Kt. Schaffhausen) (S. 163—192)



Abb.1 Sarkophag mit Löwenjagd



Abb.2



Abb.3 u. 3a

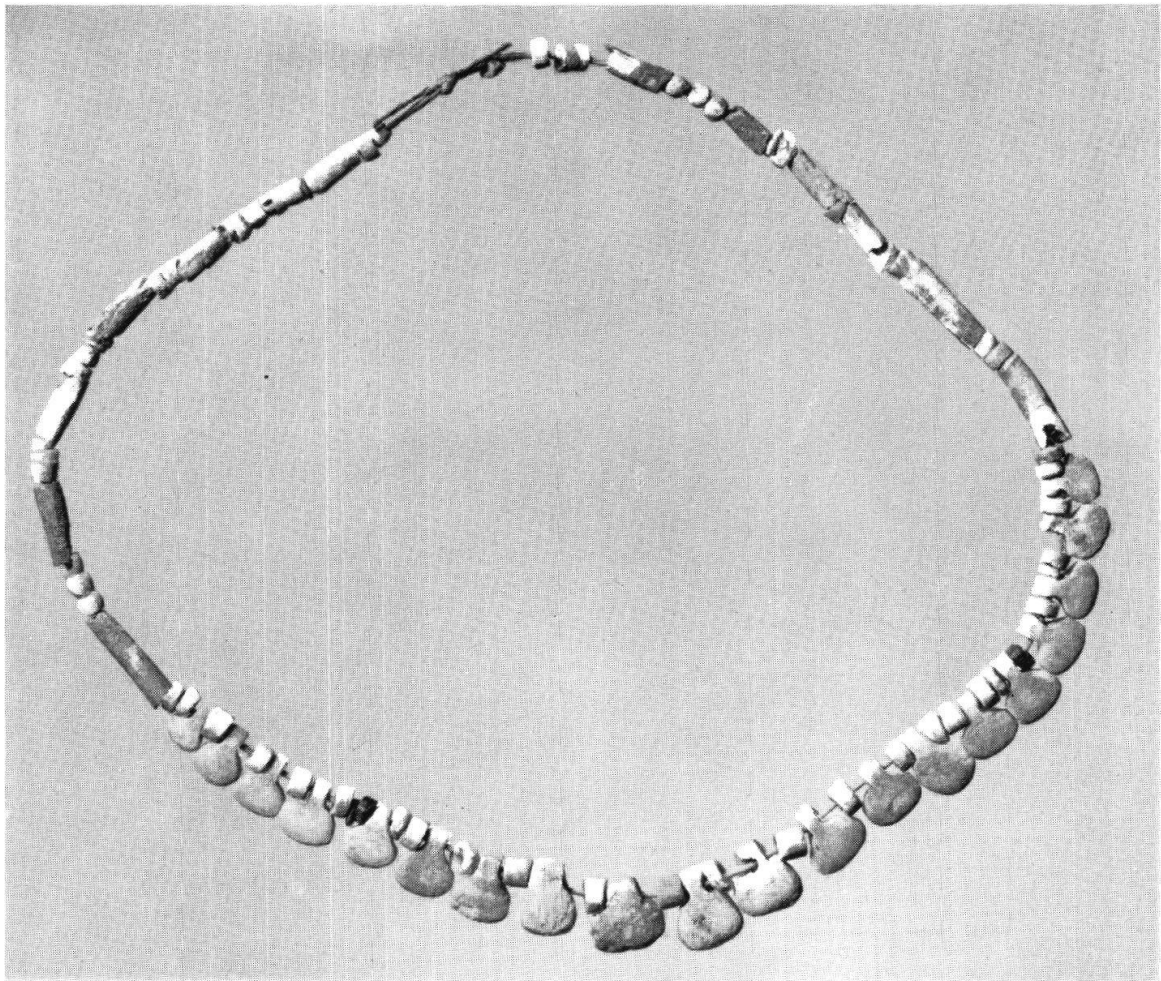
Abb.4



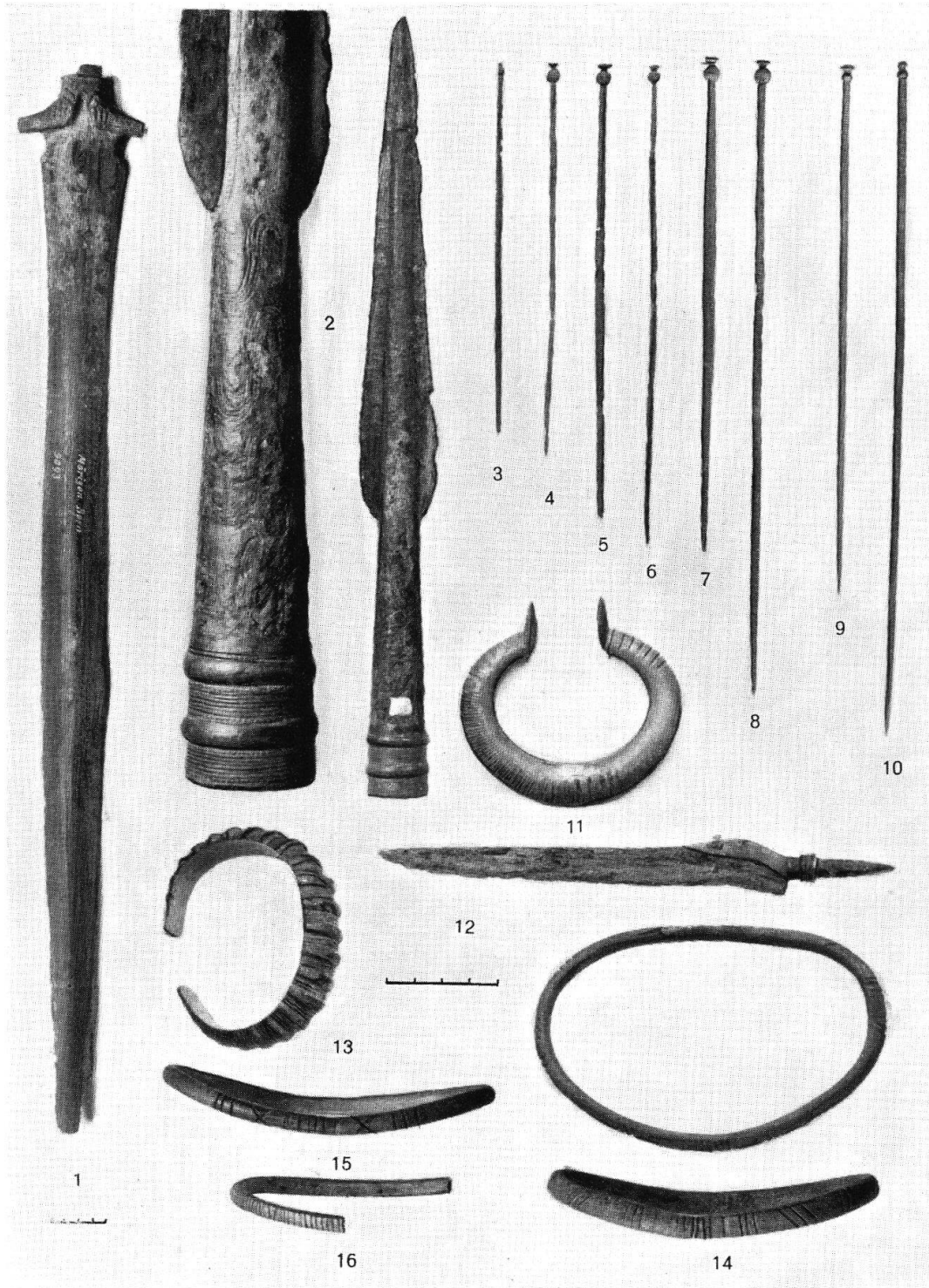
Abb. 5 Relief aus Vaison-La Romaine



Taf. XXIV, Abb. 1—5 (S. 306—310)

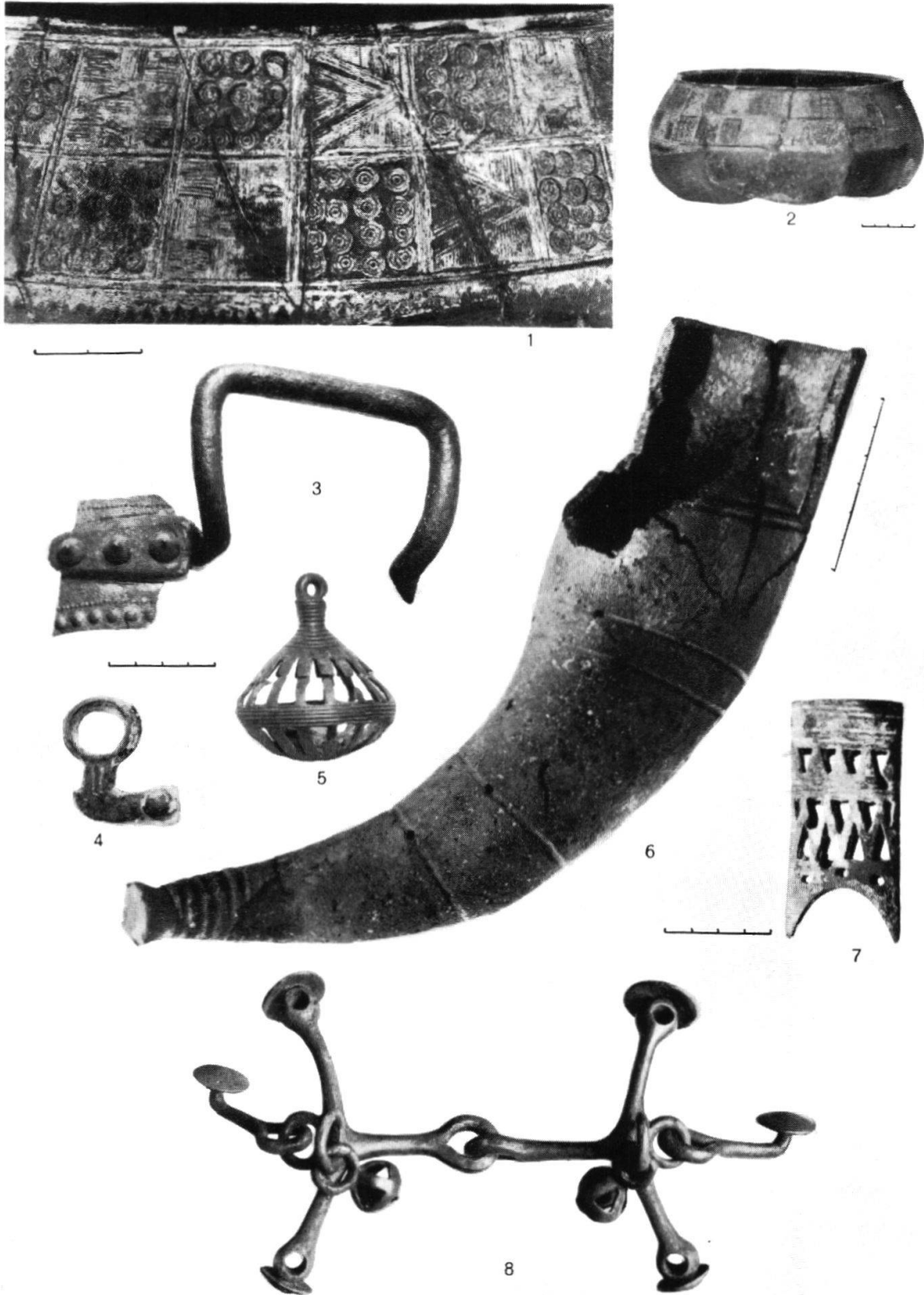


Taf. XXIV, Abb. 6. Axtförmige Steinanhänger und Röhrenperlen von Chamblandes (S. 163—192)
Historisches Museum, Lausanne



Taf. XXV. 1—12, 14—15 Eisengegenstände und bronzene mit Eiseneinlagen der Stufe Hallstatt B aus Pfahlbauten. 13 Hallstatt C - Armring (nicht aus Pfahlbau). 16 Fragment eines bronzenen Schaukelringes
 1, 11 Mörigen, Kt. Bern. 2 Nidau, Kt. Bern. 3—10, 14—16 Zürich-Alpenquai. 12 St-Aubin, Kt. Neuenburg. 13 Payerne, Kt. Waadt.
 1, 3—10, 12—16 Schweiz. Landesmuseum. 2 Museum Biel. 11 Museum Bern. (S. 209—231)

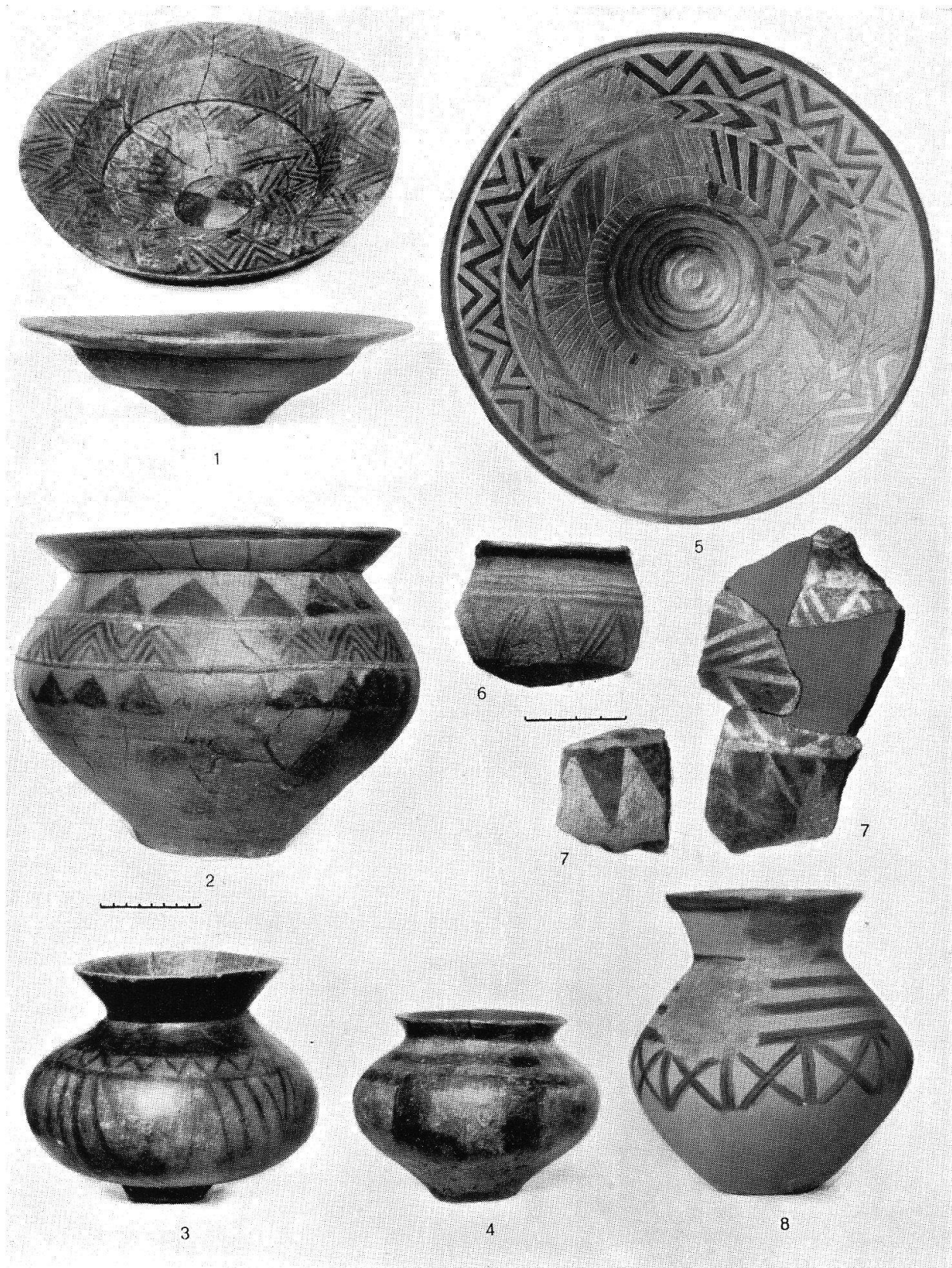
Photos Schweizerisches Landesmuseum



Taf. XXVI. 1, 2 ehemals mit Zinnlamellen verziertes Gefäß vom Pfahlbau Cortaillod, Kt. Neuenburg. 3 Henkel eines Bronzekessels aus Pfahlbau Zürich-Wollishofen. 4 Stück einer Henkelattache, Pfahlbau Gletterens, Kt. Freiburg. 5 Rassel, Pfahlbau Auvernier, Kt. Neuenburg. 6 Tontrinkhorn, Pfahlbau Auvernier. 7 Bronzebeschlag, Pfahlbau Cortaillod, Kt. Neuenburg. 8 Trense, Pfahlbau Zürich-Alpenquai.

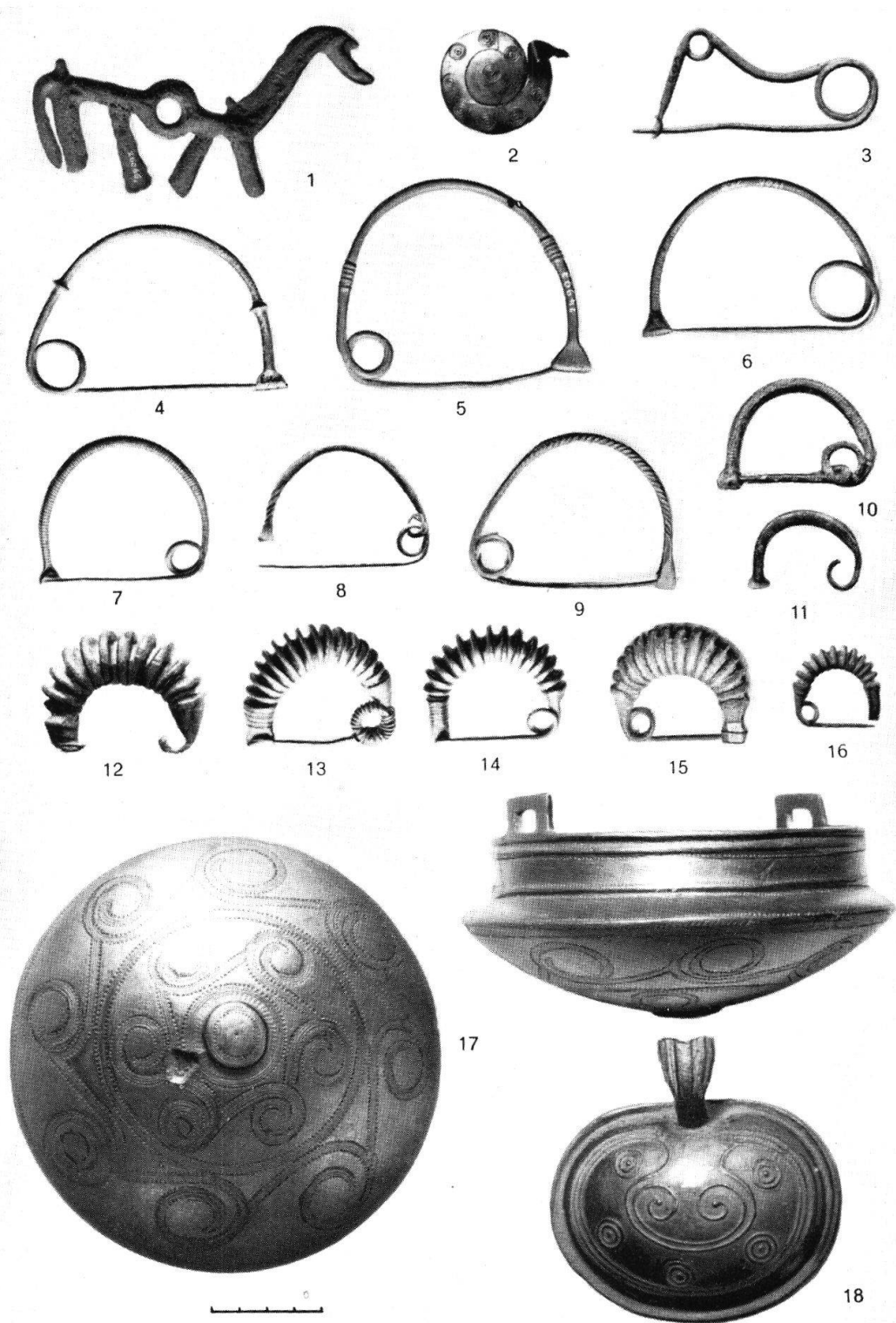
1, 2, 4 Museum Biel. 3, 5, 8 Schweizerisches Landesmuseum. 6 Museum Cambridge.
7 Museum Neuchâtel. (S. 209—231)

6 Photos Mus. Cambridge, übrige Schweiz. Landesmuseum



Taf. XXVII. 1—4 Rot-schwarz bemalte Keramik aus den Grabhügeln von Ossingen, Kt. Zürich.
 5—8 Bemalte Keramik aus Pfahlbauten im Schweizerischen Landesmuseum (5 Mörigen, Kt. Bern.
 6—8 Zürich-Alpenquai). (S. 209—231)

Photos Schweiz. Landesmuseum



Taf. XXVIII. 1 Trensenseitenstück, Zürich-Alpenquai. 2 Fibelfuß, Montlingerberg, Kt. St. Gallen, Landsiedlung. 3—9, 13—16 Fibeln aus Pfahlbauten. 10—12 Fibeln aus Gräbern: 3 Nyon-l'Asse, Kt. Waadt, 4 Estavayer, Kt. Freiburg, 5. Vallamand, Kt. Waadt, 7. St-Blaise, Kt. Neuenburg, 8 Zürich-Wollishofen, 10 Sion, Kt. Wallis, 11 Lens, Kt. Wallis. 12 Stirzentel-Egg, Kt. Zürich. 13—16 Mörigen, Kt. Bern. 17 Nordisches „Hängebecken“, Pfahlbau Corcelettes, Kt. Waadt.

18 Fragment einer nordischen Plattenfibel, Pfahlbau Corcelettes, Kt. Waadt.
 1, 2, 6, 8, 12, 14 Schweizerisches Landesmuseum. 3 Museum Nyon. 4, 7, 13 Museum Neuchâtel.
 5 Museum Genf. 9 Museum Fribourg. 10, 11 Museum Sion. 15 Museum Bern. 16 Museum Biel.
 17, 18 Museum Lausanne. (S. 209—231)

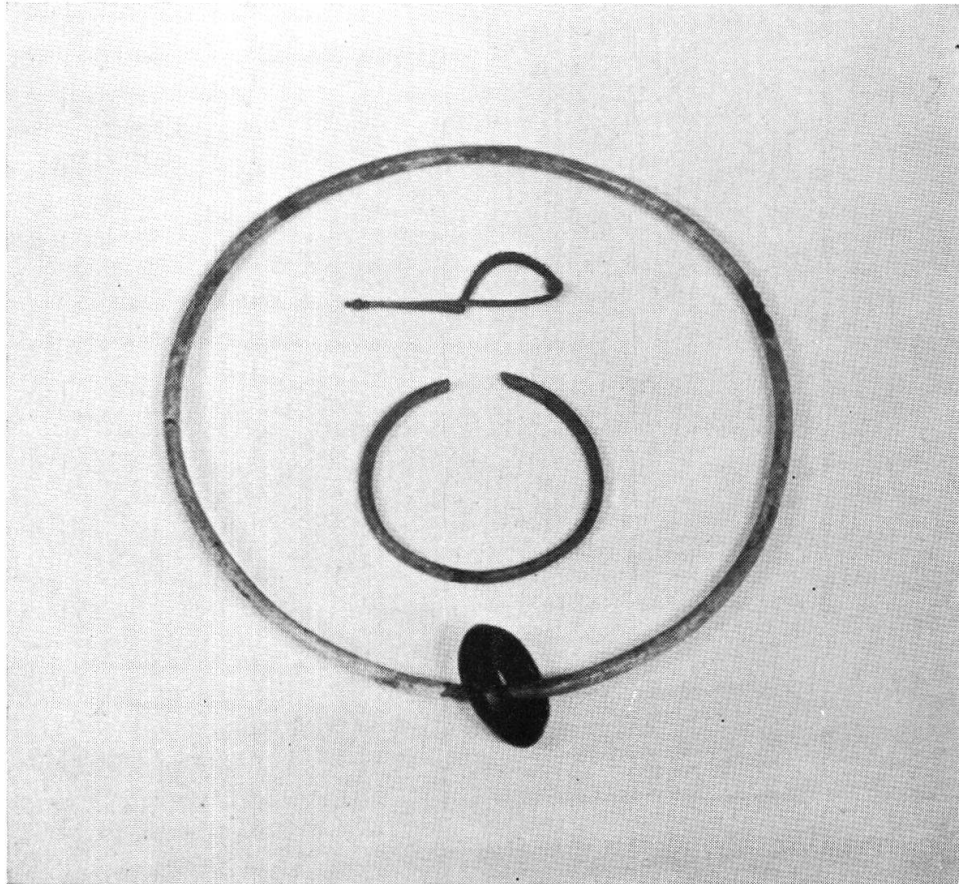
Photos Schweiz. Landesmuseum



Taf. XXIX, Abb. 1. Blick in die Fläche 4 des geöffneten Grabhügels im Lindwald bei Lenzburg mit dem gereinigten Steinkern, von Osten (S. 232—256)
 Klischee aus Ur-Schweiz XIII/4, S. 52, Abb. 36. — Photo vom Verfasser

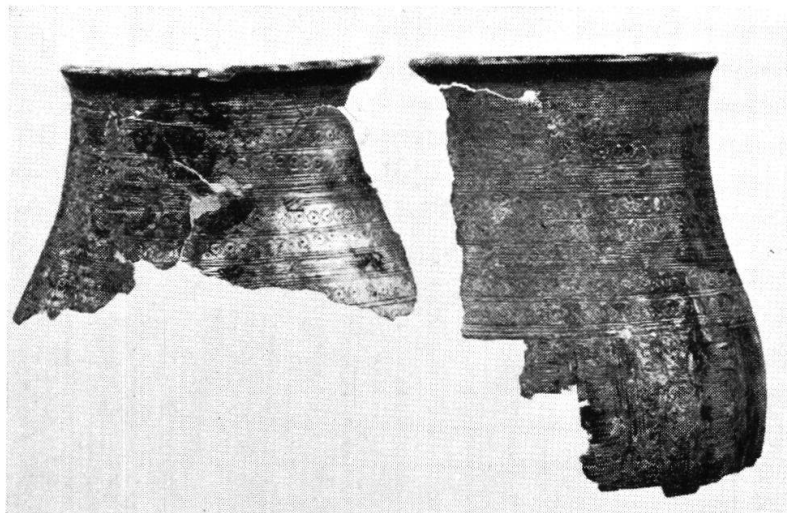


Taf. XXIX, Abb. 2. Blick in den Schnitt 1 des Grabhügels im Lindwald bei Lenzburg mit der Fundgruppe II (links vom Jalon), von Nordwesten (S. 232—256)
 Klischee aus Lenzburger Neujahrsblätter 1950, Abb. 5 nach S. 60. — Photo Müller, Lenzburg



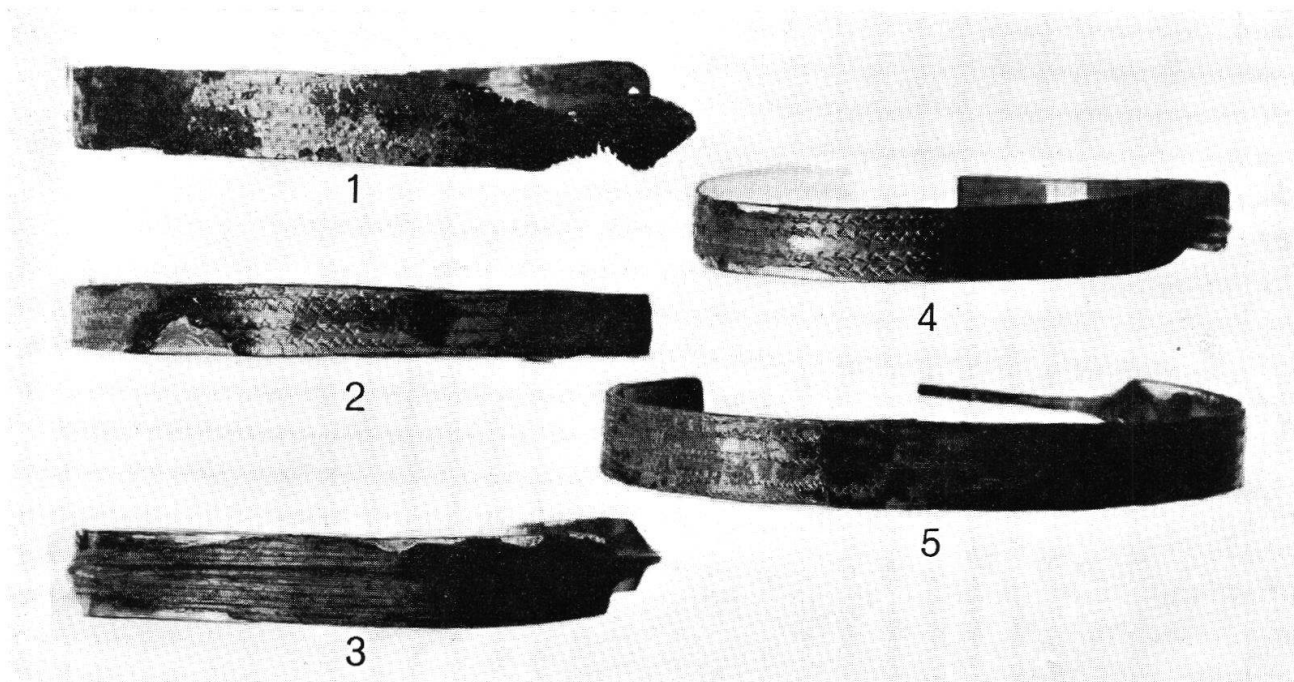
Taf. XXX, Abb. 1. Bronzedraht Halsring mit Gagatperle, kleiner Bronzedraht ring (Gürtelverschluß?) und Bügelfibel mit langem Nadelhalter aus dem Grabhügel im Lindwald bei Lenzburg (1/2 nat. Gr.) (S. 232—256)

Photo Müller, Lenzburg. — Klischee aus Lenzburger Neujahrsblätter 1950, Abb. 7 nach S. 60



Taf. XXX, Abb. 2. Fragmente der beiden Tonnenarmbänder aus dem Grabhügel im Lindwald bei Lenzburg. (1/2 nat. Gr.) (S. 232—256)

Photo Schweiz. Landesmuseum, Zürich. — Klischee aus Lenzburger Neujahrsblätter 1950, Abb. 9 vor Seite 61



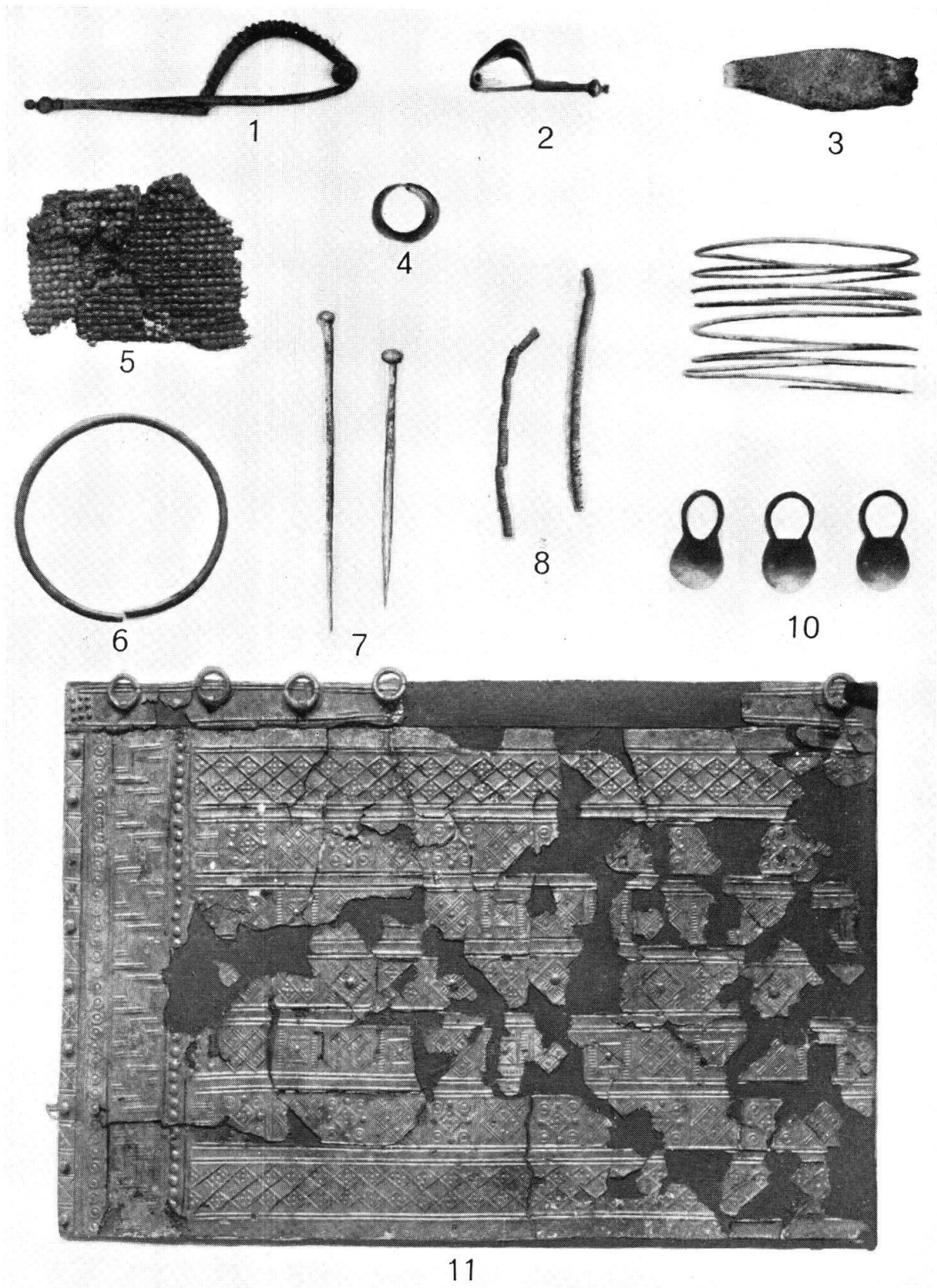
Taf. XXXI, Abb. 1. Die Bronzeblechbandohrringe aus dem Grabhügel im Lindwald bei Lenzburg
(ca. nat. Gr.) (S. 232—256)

Photo Schweiz. Landesmuseum, Zürich



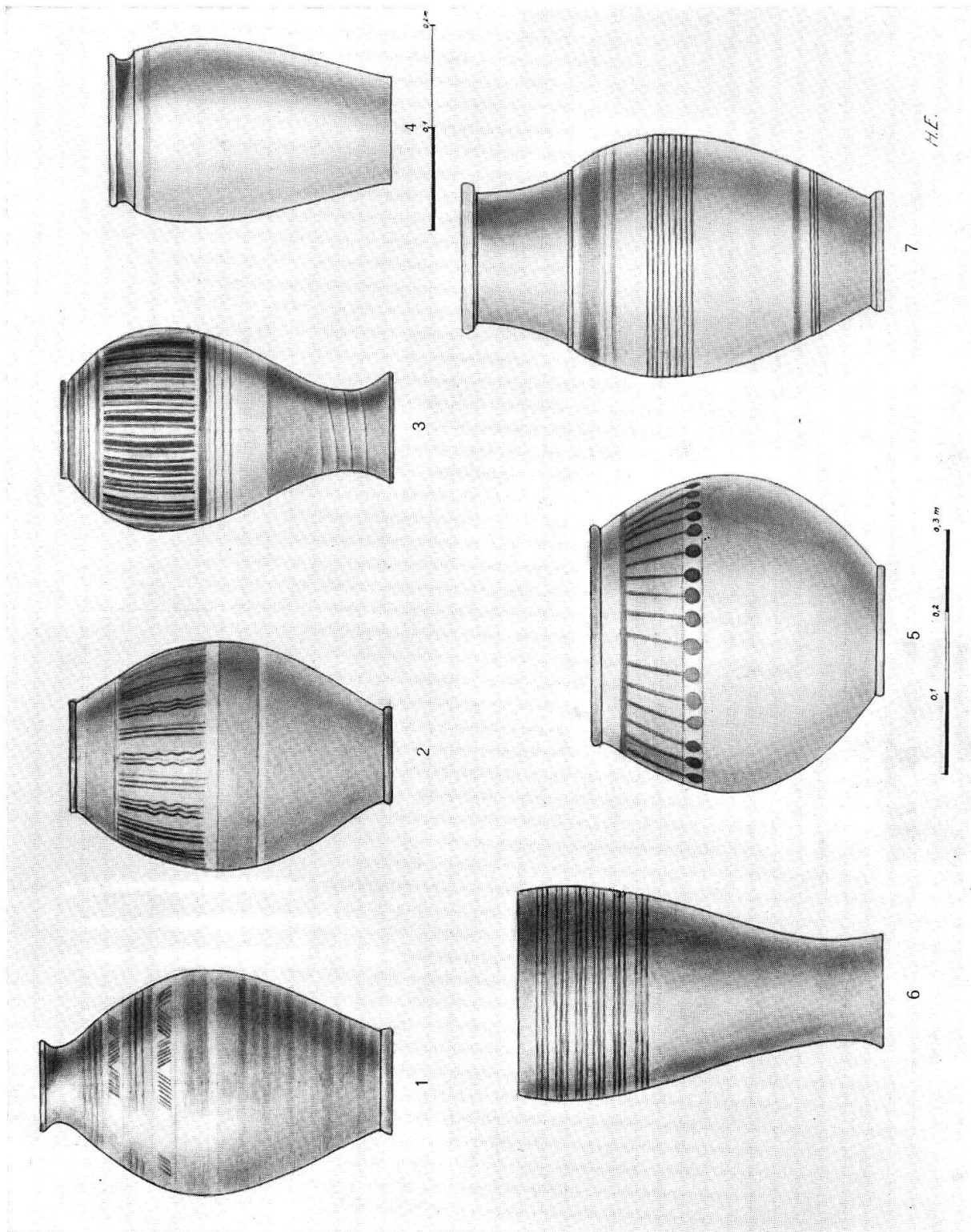
Taf. XXXI, Abb. 2. Die Keramik aus dem Grabhügel im Lindwald bei Lenzburg.
Betr. die Herkunft der verschiedenen Gefäße vgl. Abb. 7. (ca. $\frac{1}{3}$ nat. Gr.) (S. 232—256)

Photo Müller, Lenzburg. — Klischee aus Lenzburger Neujahrsblätter 1950, Abb. 6 nach S. 60

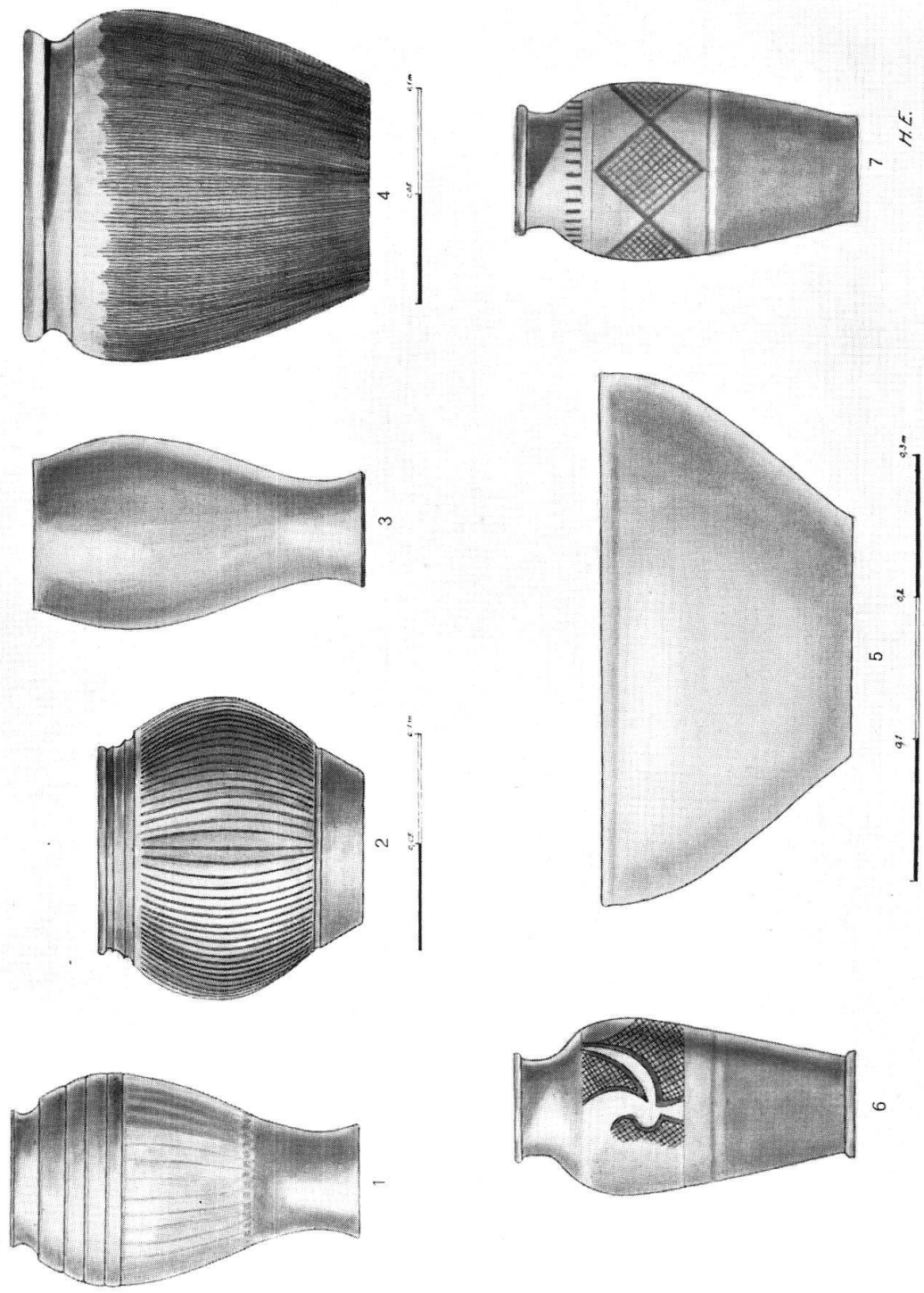


Taf. XXXII. Die Bügelfibula aus dem Grabhügel im Lindwald bei Lenzburg, nat. Größe. Man beachte die Rippung des Bügels. — 2: Kahnfibula aus dem Hohbüel-Hügel bei Wohlen AG, Grab II/3. — 3: Gürtelhaken aus Valangin-Bussy, NE. — 4: Kl. Stöpselohrring aus dem Hohbüelhügel bei Wohlen AG, Grab II/3. — 5: Bronzeaggraffenbesatzstück aus dem Hohbüelhügel bei Wohlen AG. — 6: Offener Bronzedrahtarmring aus dem Hohbüelhügel bei Wohlen AG, Grab II/3. — 7: Kleine Bronzenadeln aus Trüllikon, Grabhügel 5. — 8: Zwei Stücke eines Colliers aus Bronzespiraldrähtchen aus dem Hügel VII bei Subingen SO. — 9: Spiraldrahtarmband aus dem Hohbüelhügel bei Wohlen AG. — 10: Sog. Körbchenanhänger aus Grab I/10 des Hohbüelhügels bei Wohlen AG. — 11: Teil des schönen Gürtelbleches aus dem Hügel bei Bülach ZH. (Nr. 2—11: $\frac{1}{2}$ nat. Gr.) (S. 232—256)

Photos: Nr. 1 Photo Müller, Lenzburg; Nr. 2—11: Schweiz. Landesmuseum, Zürich



Taf. XXXIII. Bern-Enge Kellerfund 1927. Typen der bemalten Ware (S. 257—270)



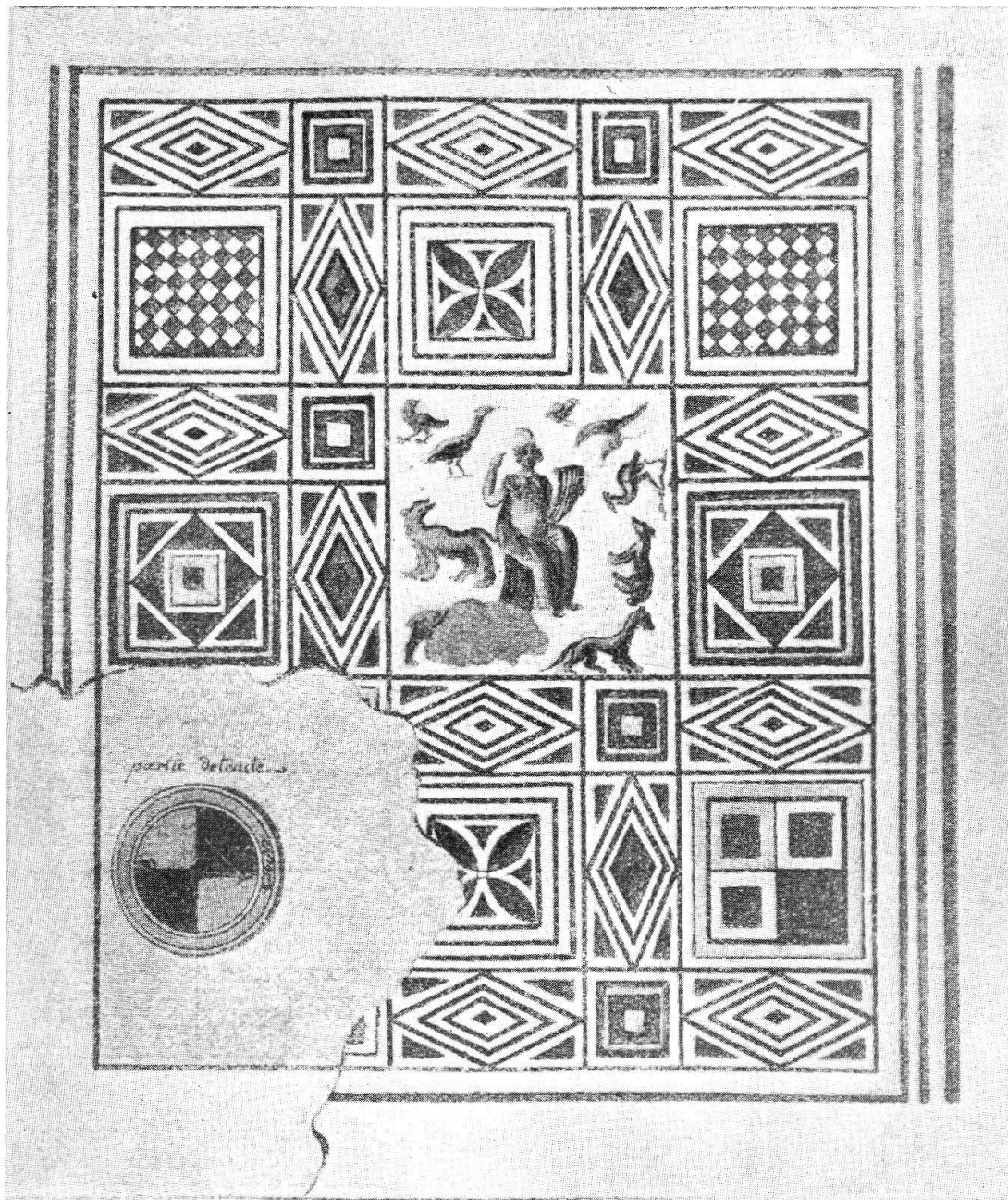
Taf. XXXIV. Bern-Enge Kellerfund 1927. 1—5 Typen der unbemalten, geglätteten Ware; 6—7 bemalte Urnen aus Skelettgräbern von der Reichenbachstraße (Bern-Enge) 1945 (S. 527—270)



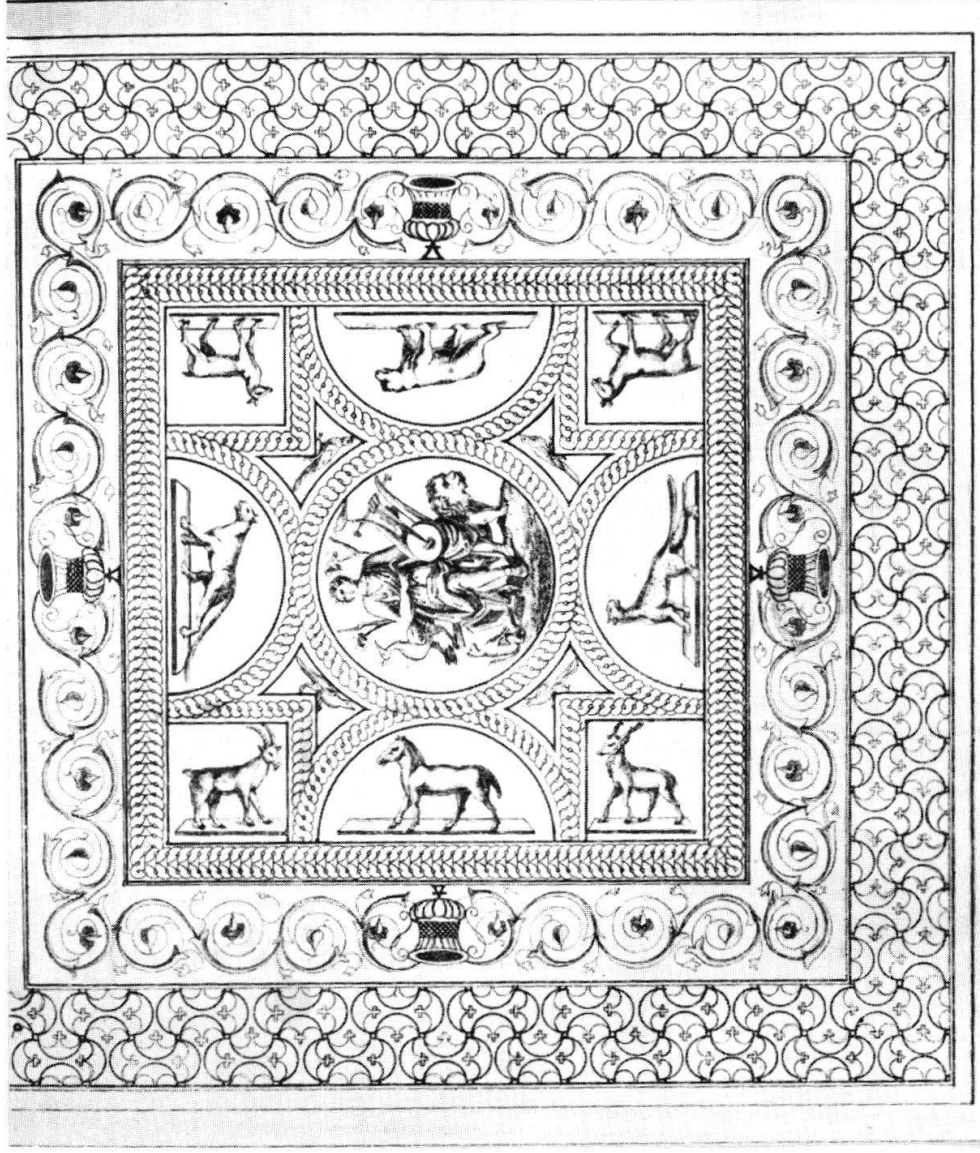
Taf. XXXV. Bemalte und unbemalte Latène-III-Gefäße aus schweizerischen und deutschen Fundstellen. 1, 2 Genf - Les Tranchées, bemalter Becher mit seltenem Vogelfries und dessen Abrollung, nach Cartier; 3 hallstädtische Vogeldarstellung auf einer geometrischen Vase Griechenlands, nach Roes; 4, 5 Augst, unbemalter Gurtbecher, nach Ettlinger; 6—8 Basel-Gasfabrik, bemalte Schale, unbemalter Henkelkrug, bemaltes Kugelgefäß, nach Major; 9 Mölsheim, bemaltes Prunkgefäß mit gezählter Doppelleiste, nach Behrens; 10 Osthofen, bemalte Urne, nach Behrens; 11, 12 Nauheim, Omphalosschale, Schüssel, unbemalt, nach Quilling. (S. 257—270)



Taf. XXXVI. Bemalte und unbemalte Latène-III-Gefäße aus französischen und böhmischen Fundstellen. 1. Montans (Tarn), bemalter Henkelkrug; 2, 3 Roanne (Loire), bemalte Schüsseln; 4 Prunay (Marne), bemalte Urne, alle nach Déchelette; 5—7 Mont-Beuvray (Saône-et-Loire), bemalter Becher, Vorratsgefäß mit Ausguß, Fußschale, nach F. und N. Thiollier; 8—10 Stradonitz, bemalte Gefäßscherben, nach Pič. (S. 257—270)



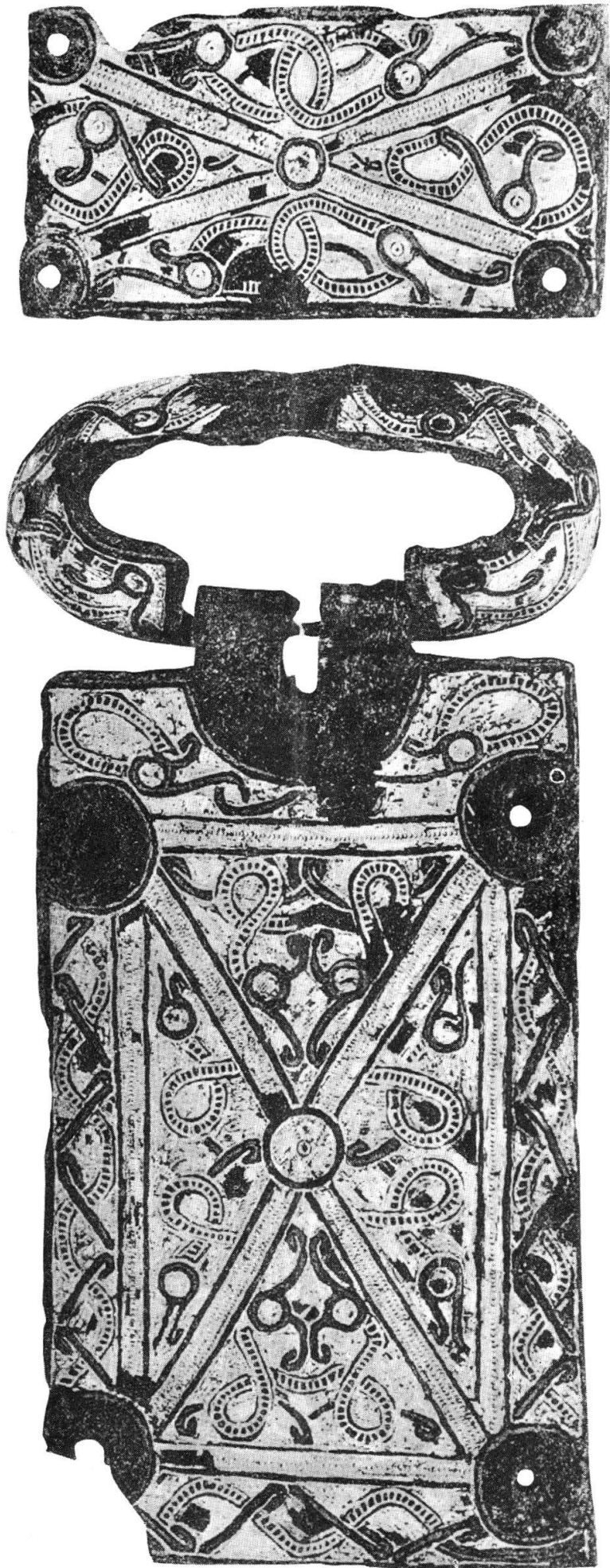
Taf. XXXVII. Mosaik von Avenches (S. 271—287)
(Nach ASA 1899, 11)



Taf. XXXXVIII, Abb. 1. Mosaik von Yvonand (S. 271—287)
(Nach MAGZ, 1870, Pl. XXIII)

Taf. XXXXVIII, Abb. 2. Orpheusstatuette, Konservatorenpalast, Rom (S. 271—287)
(Aufnahme des Deutschen Archäol. Instituts, Rom 29.660)





Pl. XXXIX. Plaque-boucle damasquinée et sa plaque dorsale, du groupe de l'art animalier, trouvées à Wabern (p. 288-299)

Musée de Berne



Pl. XL, fig. 2. Décor d'une plaque dorsale à
décor géométrique, trouvée à Charnay (Saône-et-
Loire) (p. 288—299)
D'après Baudot

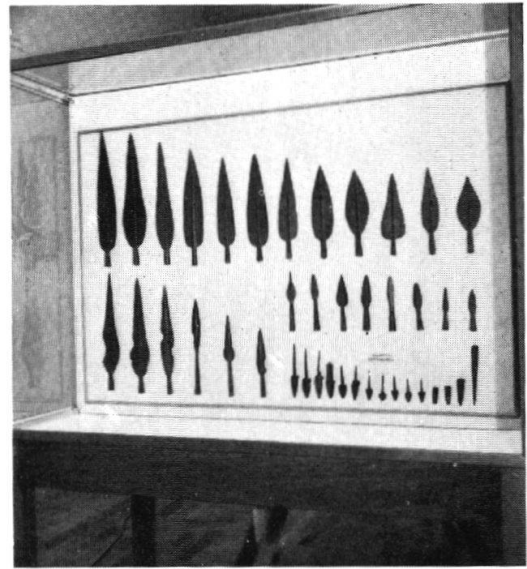
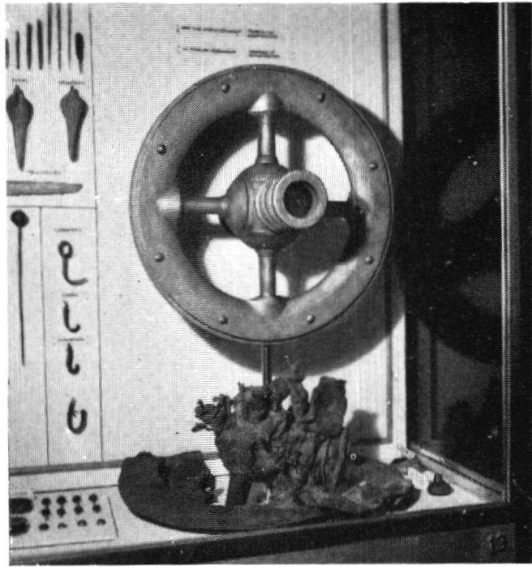
Pl. XL, fig. 1. Contreplaque damasquinée du
groupe romain tardif. Sép. no. 3 de Fétigny.
(p. 288—299)
Musée de Fribourg (Suisse)



Taf. XLI, Abb. 1
Vindonissa-Museum, Brugg. Modell des Westtors von Vindonissa, von Osten her
(S. 312—324)



Taf. XLI, Abb. 2
Kantonsmuseum Baselland in Liestal. Latènezeitlicher Töpferofen aus Sissach
(S. 312—324)



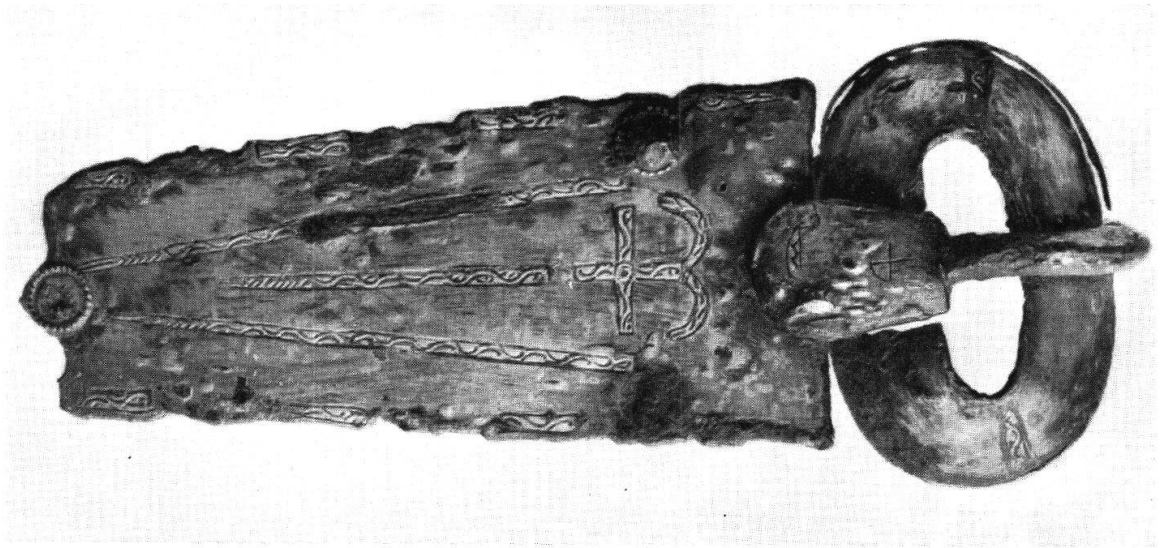
Taf. XLII, Abb. 1. Museum Schwab, Biel. Links Bronzerad von Cortailod;
rechts Lanzenspitzen aus La Tène (S. 312—324)



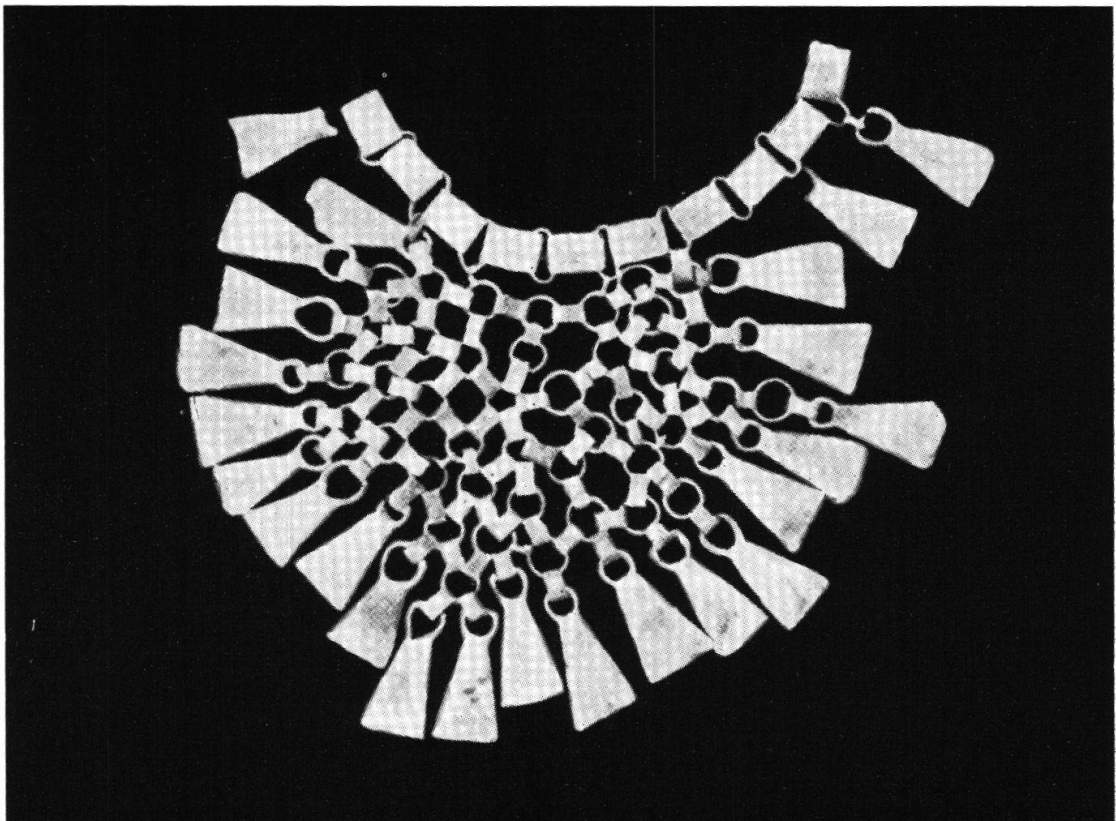
Taf. XLII, Abb. 2. Museum für Völkerkunde, Basel (S. 312—324)



Taf. XLIII. Bernisches Historisches Museum
Teilstück einer Bronzeurne von Grächwil-Meikirch (S. 312—324)



Pl. XLIV, fig. 1. Musée d'Art et d'Histoire, Fribourg. Plaque de ceinturon de Fétigny
(p. 312—324)



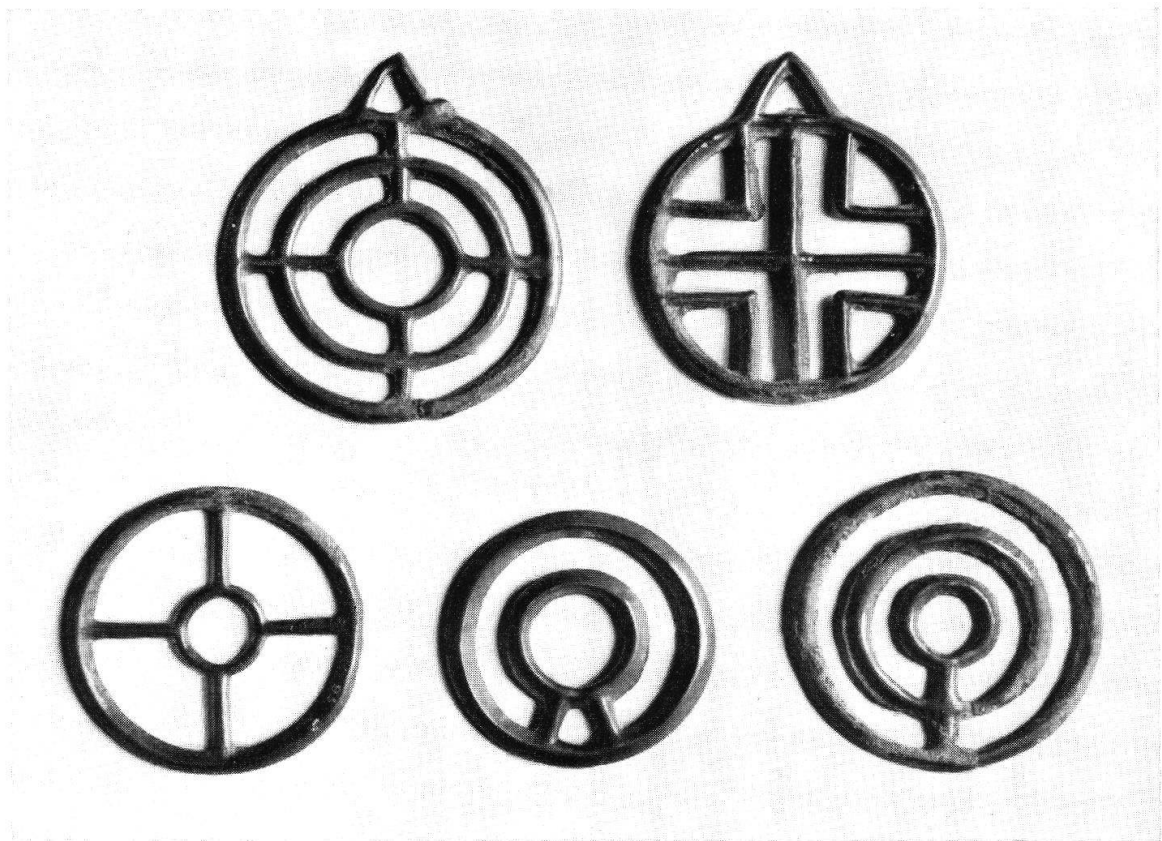
Taf. XLIV, Abb. 2. Historisches Museum, Murten
Bronzenes Schmuckgehänge aus Vallamand (S. 312—324)



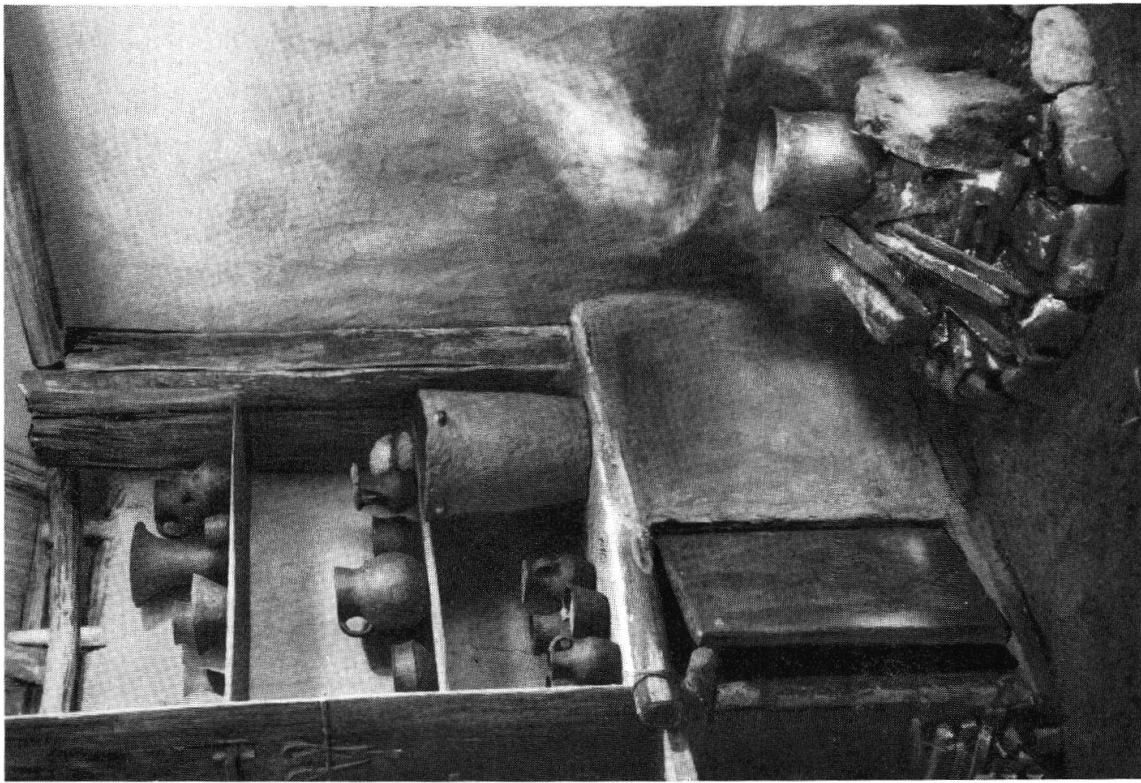
Pl. XLV. Musée d'Art et d'Histoire, Genève. Cuirasse hallstattienne de Fillinges
(p. 312—324)



Taf. XLVI, Abb. 1. Heimatmuseum im Rathaus von Sursee (S. 312—324)



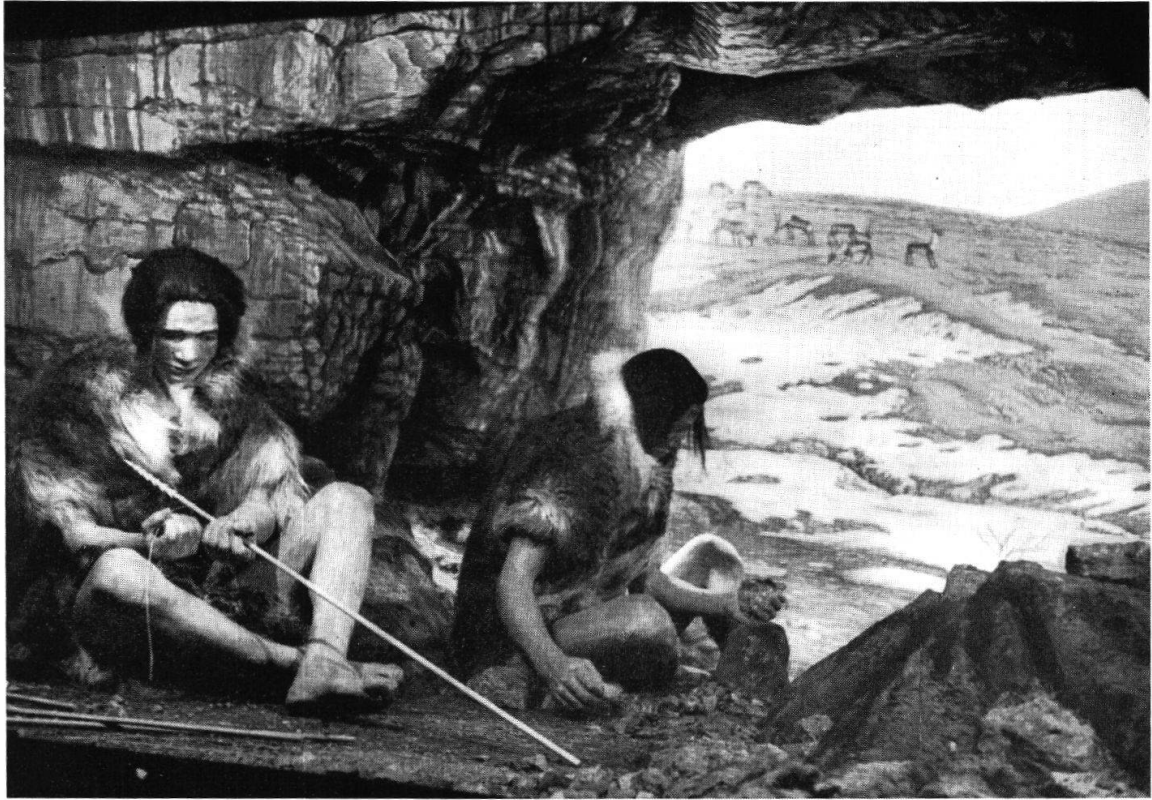
Taf. XLVI, Abb. 2. Historisches Museum St. Gallen
Bronzeanhänger vom Montlingerberg (S. 312—324)



Taf. XLVII, Abb. 1. Heimatmuseum Rorschach
Inneres eines rekonstruierten neolithischen Hauses
(S. 312—324)



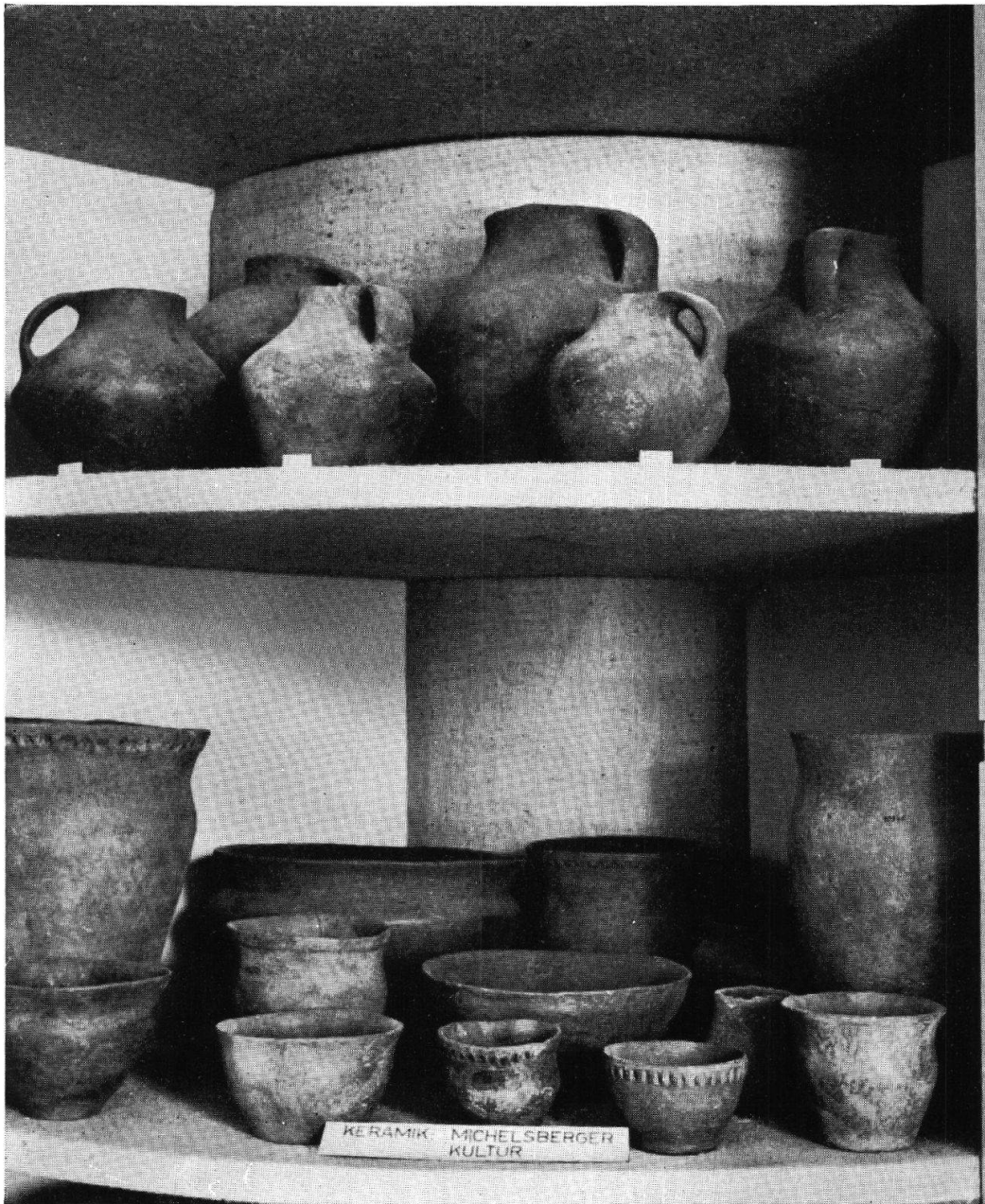
Pl. XLVII, fig. 2
Musée Archéologiques et historique de Nyon
Tête de la Tène IV (312—324)



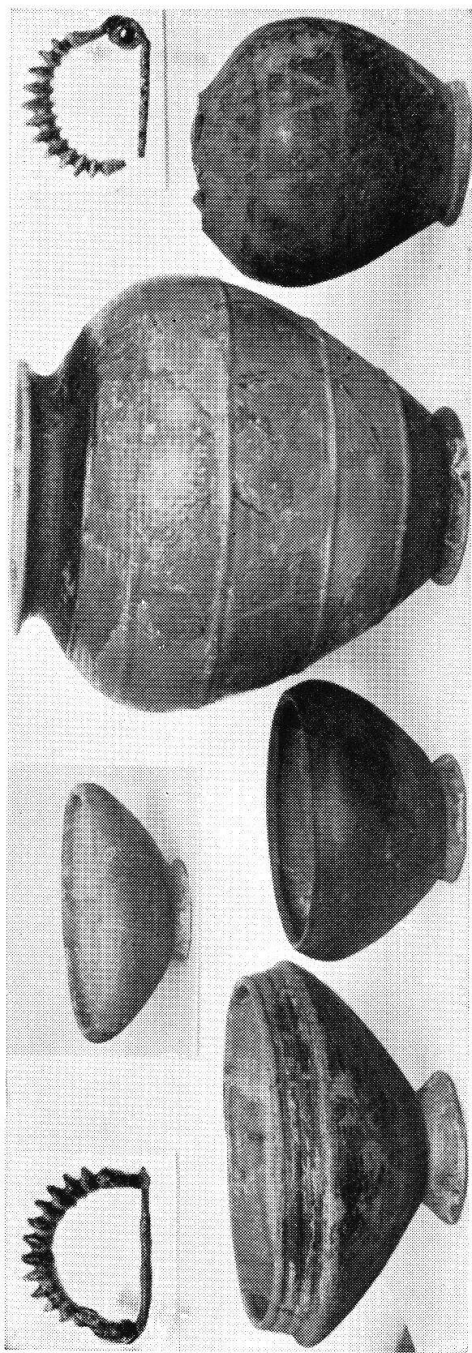
Taf. XLVIII, Abb. 1. Museum zu Allerheiligen, Schaffhausen
Diorama des Keßlerlochs Thayngen (S. 312—324)



Taf. XLVIII, Abb. 2. Thurgauisches Museum in Frauenfeld
Mondidole von Insel Werd-Eschenz (S. 312—324)



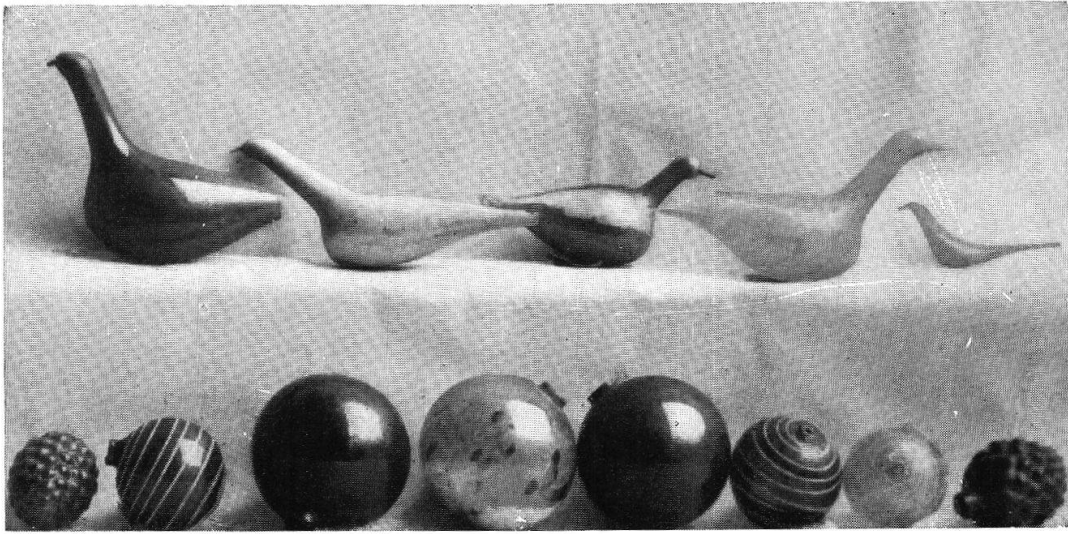
Taf. XLIX. Ortsmuseum Pfyn. Keramik aus dem Pfahlbau Breitenloo-Pfyn
(S. 312—324)



Tav. L, fig. 1. Museo Civico di Bellinzona. Ritrovamenti di Giubiasco (p. 312—324)



Tav. L, fig. 2. Museo Civico di Lugano. Iscrizione prealpina in alfabeto nord-etrusco (p. 312—324)



Tav. LI, fig. 1. Museo Civico di Locarno. Vetri romani dipinti e colorati
(p. 312—324)



Pl. LI, fig. 2. Musée romain de Vidy-Lausanne (p. 312—324)



Taf. LII. Kantonales Museum für Urgeschichte in Zug
Ausgrabung Bronzezeitsiedlung Sumpf-Zug, Feld 49 (S. 312—324)